Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November 2020, 19.30 Uhr

DREIFACHTURNHALLE WALDEGG
Weinfelderstrasse, Münchwilen

Rechnung 2019 / Budget 2021
Botschaften und Anträge

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung
3 Einladung und Traktandenliste
3 Hinweise

Protokoll
4 Gemeindeversammlung vom 27. November 2019

Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2021
10 Ergebnisübersicht Jahresrechnung 2019 und Budget 2021
und Antrag des Gemeinderates

Finanzen
16 Gesamtübersicht Erfolgsrechnung
17 Erfolgsrechnung
26 Sachgruppen Erfolgsrechnung
27 Investitionsrechnung und Erläuterungen
33 Bilanz per 31. Dezember 2019
34 Investitionsplanung Budget 2021 Finanzplan 2022 –2026
mit Erläuterungen Investitionsplanung Budget 2020
41 Investitionen im Bereich Strassen und Kanalisation inklusive Plan
43 Revisorenberichte Jahresrechnung 2019

Botschaften und Anträge
47 Revision des Abfallreglements Gemeindeversammlung vom 25. Nov. 2020
48 Antrag Grüne Münchwilen Mobilfunkantennen

Gemeindeversammlung

EINLADUNG UND TRAKTANDENLISTE

Eröffnung

Wahl der Stimmenzähler

Traktanden:

1. **Protokollgenehmigung**
   Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019
2. **Genehmigung Rechnung 2019**
3. **Voranschlag für das Jahr 2021**
4. **Abfallreglement: Genehmigung Revision**
5. **Antrag Grüne Münchwilen Mobilfunkantennen**
6. **Verschiedenes und Umfrage**
   Information Mehrzweckanlage Oberhofen (MZA)

HINWEISE

Beratende Mitwirkung
Niedergelassene Ausländer und Jugendliche ab 16 Jahren erhalten das Recht, an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten. Die Zutrittskarte für die Gemeindeversammlung muss vorgängig am Schalter bei den Einwohnerdiensten abgeholt werden. Die Sitzplätze sind entsprechend gekennzeichnet.

Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können telefonisch (071 969 11 20) bestellt werden oder sind gratis am Schalter der Einwohnerdienste verfügbar. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.muenchwilen-tg.ch) abrufbar.

Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf den Jahresbericht. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird dieser auf der Webseite der Gemeinde Münchwilen zur Verfügung gestellt oder er kann in Papierform bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Stimmausweis
Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis (A5-Format). Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.
Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d. h. bis spätestens Dienstag, 24. November 2020 bei der Gemeindeverwaltung (071 969 11 20) zu verlangen.

Anträge
Wer das Wort an der Versammlung ergreifen will, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Die Diskussionsrednerinnen und -redner an der Gemeindeversammlung werden gebeten, allfällige Anträge schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Protokoll

VOM MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2019, 19.30 –21.10 UHR

Vorsitz	Guido Grütter, Gemeindepräsident
Protokoll	Daniel Peluso, Gemeindeschreiber

Das folgende Protokoll ruft die Geschäfte der letzten Gemeindeversammlung in Erinnerung und gibt sämtliche Voten sinngemäss wieder. Auf ausdrücklichen Wunsch der Rednerin und des Redners werden ihre Meldungen wortgetreu übernommen.

Gemeindepräsident **Guido Grütter** begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung.

Von den 3491 Stimmberechtigten sind deren 273 (7,8 %) anwesend. Nicht stimmberechtigt sind die Finanzverwalterin Carmen Somm, der Gemeindeschreiber Daniel Peluso, sowie die Gäste im hinteren Bereich der Turnhalle. Pressevertreter Pablo Rohner (hallowil.ch), Karin Pompeo (Regi die Neue) und Christof Lampart (Thurgauer und Wiler Zeitung) sind ebenfalls anwesend.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass zu dieser Gemeindeversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde und keine Beschwerden zu anwesenden Personen erhoben werden.

Die StimmenzählerInnen Gamma Monika, Hagen Susanne, Hubmann Daniel und Rütsche Regula werden einstimmig gewählt.

Die vorgegebene Traktandenliste wird genehmigt. Gegen die elektronische Aufnahme der Versammlung wird kein Einwand erhoben.

1. Protokollgenehmigung vom 23. Mai 2019

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:
Das gedruckt vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Bürgerrechtsgesuche
Guido Grütter erklärt, dass die Bewerber für das Bürgerrecht ein längeres Gespräch mit dem Gemeindeschreiber resp. dessen Stellvertreterin absolvieren, bei welchem sie unter anderem die notwendige Wohnsitzdauer vorweisen und genügend Sprachkenntnisse aufweisen müssen. Ebenso werden die Gesuchsteller auf allfällige Schulden überprüft. Ein weiteres Kriterium ist der Nachweis eines Einkommens, damit eine gesicherte Existenz nachgewiesen werden kann. Im zweiten Schritt, nachdem alle Unterlagen zur Zufriedenheit ausgefallen sind, werden sie zu einem Gespräch mit dem Gemeinderat eingeladen. Heute wurden nochmals folgenden Amtsstellen angefragt: Soziale Dienste, Betreibungsamt, Polizei, Einwohnerdienste und Steueramt. Bei sämtlichen Bewerbern ist alles in Ordnung.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung über den nachfolgenden Gemeindebeschluss ergibt:

Trajilovic, Teodora

Abgegebene Stimmzettel	267
Leere	9
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	258
Für die Aufnahme (Ja)	202
Gegen die Aufnahme (Nein)	56

Gökce, Gamze

Abgegebene Stimmzettel	267
Leere	9
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	258
Für die Aufnahme (Ja)	200
Gegen die Aufnahme (Nein)	58

Cespedes Estevez, Luis Antonio

Abgegebene Stimmzettel	266
Leere	14
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	252
Für die Aufnahme (Ja)	199
Gegen die Aufnahme (Nein)	53

Molinaro, Francesco und Elisabetta

Abgegebene Stimmzettel	266
Leere	10
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	256
Für die Aufnahme (Ja)	226
Gegen die Aufnahme (Nein)	30

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:
Die Bürgerrechtserteilung erfolgt unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

3. Revision der Gemeindeordnung
Guido Grütter erläutert den Ablauf. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) empfahl dem Gemeinderat die Gemeindeordnung aus dem Jahr 2002 zu revidieren. Es gab verschiedene Gründe für den Revisionsvorschlag, einerseits altersbedingt und anderseits inhaltlich. So heisst es heute z.B. nicht mehr Gemeindeammann, sondern Gemeindepräsident. In der ersten Phase wurde die Entwurfsfassung an sämtliche Ortsparteien, die Vereinigung Münchwiler Firmen sowie an die GRPK zur Stellungnahme zugestellt. Sämtliche angeschriebene Institutionen reichten dem Gemeinderat eine Stellungnahme ein. In einer zweiten Phase wurde der Entwurf der Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt. Bis Ende März 2019 sind zwei Stellungnahmen aus der Münchwiler Bevölkerung beim Gemeinderat eingereicht worden. Der Rat beantwortete sämtlich eingegangenen Stellungnahmen schriftlich. Der Gemeinderat erarbeitete danach die vorliegende finale Fassung, welche nun auch in dieser Botschaft abgebildet ist. Die finale Fassung konnte ab Ende August 2019 auch von der Homepage oder am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden. Entsprechende Hinweise waren jeweils in den Münchwiler Nachrichten publiziert worden.

Karl Kappeler, CVP-Präsident Münchwilen, beantragt den Art. 7 zu streichen. Die Begründung lautet «Die politischen Tätigkeiten in Münchwilen müssen den Schweizerinnen und Schweizern vorbehalten bleiben. Das ist ein falscher Versuch der Integration. Vor allem die Gemeindeversammlung gehört dem Souverän. Die Gemeindeversammlung soll nicht zu einem unterhaltsamen Anlass degradiert werden.» Dieser Artikel ermöglicht Jugendliche, egal welche Nationalität, die Gepflogenheiten der Schweiz näher zu bringen. Genau die heutige Zeit zeigt, wie sich die Jugendlichen z.B. für die Klima-Politik interessieren. Warum soll sich eine Gemeindeversammlung verschliessen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass sich die Gemeindeversammlung vor Jugendlichen nicht verstecken muss, so Gemeinderat **Enrico Kämpf**.

Priska Peter, SVP-Präsidentin Münchwilen, beantragt ebenfalls die Streichung des Artikels. Interessierte, nicht stimmberechtigte Personen haben bereits heute das Recht an der Versammlung teilzunehmen. Die SVP-Ortspartei ist der Meinung, dass wer mitreden will, mündig sein muss und ausländische Staatsangehörige zusätzlich den ordentlichen Weg der Einbürgerung bestreiten sollen. Im Vorfeld können sich Interessierte an stimmberechtigte Personen und Gruppierungen wenden, um so ihre Meinungen einbringen zu können. Im Übrigen ist diese Bestimmung bei anderen Gemeinden bereits wieder aus der Gemeindeordnung gestrichen worden.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Antrag «Streichung des Artikel 7 (Beratene Mitwirkung)»
Der Antrag wird mit 121 Ja zu 124 Nein abgelehnt.
Der Artikel 7 bleibt in der Gemeindeordnung bestehen.

Cornel Inauen, SVP Münchwilen, stellt den Antrag, dass die Kompetenz der Einbürgerung bei der Gemeindeversammlung bleiben soll. Der Artikel 10 Abs. 1 ist somit entsprechend zu ergänzen. Die Revision ist wichtig, jedoch sollen bewährte Rechte und Abläufe nicht über Bord geworfen werden. Die Gemeindebehörde soll weiterhin die notwendigen Abklärungen treffen, der Entscheid soll aber der Gemeindeversammlung vorbehalten bleiben. Die neue vorgeschlagene Änderung, das Verfahren allein der Gemeindebehörde zu überlassen, soll abgelehnt werden.

Viktor Brändli hat eine Frage zu Artikel 9. lit. b) in Verbindung mit Art. 22 lit. o) Ziffer 2. Der Gemeinderat könne pro Jahr Liegenschaften für CHF 1 Mio. erwerben. Ab CHF 3 Mio. entscheiden die Stimmberechtigen an der Urne. Wo ist denn der Erwerb zwischen CHF 1 Mio. und CHF 3 Mio. geregelt? Wie ist das Recht in der heutigen Gemeindeordnung?

Guido Grütter erklärt, dass in der neuen Gemeindeordnung Art. 11 Abs. 1 lit. a) der Erwerb zwischen CHF 1 Mio.

und CHF 3 Mio. geregelt ist. Es untersteht dem fakultativen Referendum. Die Kompetenzverteilung der bisherig geltenden Gemeindeordnung und der neuen Gemeindeordnung ist gleich. Hier wurde nichts verändert.
Über den Erwerb oder Verkauf von Grundstücken bis zu einer Million entscheidet der Gemeinderat. Zwischen einer Million und einem Franken und drei Millionen Franken untersteht der Kauf dem fakultativen Referendum. Über drei Millionen Franken entscheidet die Stimmbürgerschaft an der Urne.

Gemeinderätin **Nadja Stricker** ist Gemeindeschreiberin in Rickenbach und erläutert, dass Rickenbach dieses Verfahren bereits seit dem Bundesgerichtsentscheid aus dem Jahr 2012 so anwendet. Das Urteil zeigt, dass ein negativer Entscheid begründet werden muss. Diese Begründung bei einer geheimen Abstimmung an einer Gemeindeversammlung zu erfahren, ist ziemlich schwierig. Bei einem sich allfällig abzeichnenden negativen Entscheid muss vorgängig dem Gesuchsteller das rechtliche Gehör gewährt werden. Das ist heute nicht der Fall. Das neue Verfahren unterscheidet sich in den ersten Schritten nicht vom bisherigen. Die Unterlagen werden von der kantonalen Stelle geprüft. Wenn diese in Ordnung sind, erhält die Gemeindekanzlei die Unterlagen für weitere Prüfungen. Die Gesuchsteller werden vom Gemeinderat zu einem Gespräch eingeladen und können ihre Motivation für die Einbürgerung vorbringen. Neu würde dann das Gesuch nicht mehr an die Gemeindeversammlung gelangen, sondern die Gesuche werden im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht und während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Nun hat jeder Stimmberechtigte von Münchwilen die Möglichkeit, innert 20 Tagen eine begründete Einsprache beim Gemeinderat einzureichen. Der Gemeinderat prüft die Einsprache und gewährt dem Gesuchsteller das rechtliche Gehör. Sobald eine begründete Einsprache beim Gemeinderat eingereicht wird, wird das Gesuch der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Danach können die Stimmbürger entscheiden, ob der eingebrachte Einwand ein Grund für die Ablehnung des Gesuches ist. So erfüllt dieser Entscheid resp. diese Vorgehensweise die formellen Anforderungen. Für den Gemeinderat sprechen zwei Argumente für die Neuerungen. Diese Vorgehensweise wird breiter abgestützt, denn jeder Stimmberechtigte kann innerhalb der öffentlichen Auflage von 20 Tagen eine begründete Einsprache gegen das Einbürgerungsgesuch einreichen. Die Rechtssicherheit des Verfahrens kann zukünftig gewährleistet werden. Heute hätte ein Rekurs bei einem negativen Entscheid gute Chancen anerkannt zu werden. Der Gemeinderat bittet die Anwesenden, die ausgearbeitete Gemeindeordnung in diesem Punkt sowie die nachfolgenden Punkte in Sachen «Erteilung des Bürgerrechts» zu genehmigen.

Cornel Inauen erläutert, dass die Einbürgerung nicht bloss eine Verwaltungsverfügung ist, wie z.B. eine Baubewilligung. Sondern es geht um das Schweizer Bürgerecht, welches verbunden mit einem weltweiten einzigartigen politischem Recht ist. Aus diesem Grund muss ein Entscheid möglichst breit abgestützt sein und stark demokratisch legitimiert werden, so wie bisher. Der Gemeinderat überprüft den Bewerber, führt das Verfahren und die Gemeindeversammlung entscheidet. Dieses vier Augenprinzip sorgt für eine korrekte und konsequente Anwendung des Bürgerrechtsgesetzes. Weiter wird der Gemeinderat entlastet und gerät nicht in die Schusslinie. Der Entscheid der Gemeindeversammlung geniesst höchste demokratische Legitimation. Er bittet die Anwesenden, den Antrag zu unterstützen und die Einbürgerung bei der Gemeindeversammlung zu belassen.

Toni Kappeler hat ein gewisses Verständnis für den Antrag, bittet die Anwesenden den Antrag jedoch abzulehnen. Das vorhin genannte vier Augenprinzip sei in diesem Fall eher nicht so, denn die Anwesenden wissen praktisch gar nichts über die Gesuchsteller. Er bittet, dass diese Kompetenz dem Gemeinderat erteilt wird.

Roland Aeby, FDP-Präsident Münchwilen, erklärt anhand eines Beispiels einer Thurgauer Gemeinde, dass eine Ablehnung ohne Begründung bei den gerichtlichen Instanzen nicht Stand hält. Im Artikel 23 der neuen Gemeindeordnung ist der korrekte Ablauf festgehalten. Er bittet die Anwesenden den Antrag abzulehnen.

Cornel Inauen versichert, dass mit dem bisherigen Verfahren auch das Antragsrecht sowie das rechtliche Gehör eingehalten werde. Wenn nun aber der Gemeinderat für die Einbürgerung zuständig ist, ist es danach viel schwieriger an die Informationen zu gelangen und Anträge zu stellen um jemandem die Einbürgerung zu verweigern. Aus diesem Grund soll weiterhin die Gemeindeversammlung für die Einbürgerung zuständig bleiben.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Antrag «Neuer Artikel 10 Absatz 1 lit. f: Erteilung des Gemeindebürgerrechts durch die Gemeindeversammlung»
Der Antrag wird mit 48 Ja zu 197 Nein abgelehnt.
Der Artikel bleibt in der Gemeindeordnung bestehen.

Die weitere Diskussion zur Revision der Gemeindeordnung wird nicht weiter gewünscht.

Beschluss:
Die Revision Gemeindeordnung wird mit 257 Ja zu 0 Nein angenommen.

4. Voranschlag für das Jahr 2020
Nadja Stricker erläutert das Budget 2020. Im Frühjahr 2019 war der Gemeinderat überzeugt, dass er heute Abend eine Steuersenkung beantragen könne. Mitte Jahr erhielt der Rat von der Kantonalen Steuerverwaltung die Prognose, dass aufgrund der vom Volk angenommenen STAF-Vorlage (Steuerreform und AHV-Finanzierung) mit CHF 250 000 weniger Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zu rechnen ist. Dies entspricht in etwa drei Steuerprozenten. Auch angesichts der Projekte, welche sich im Finanzplan abzeichnen, beschloss der Gemeinderat auf eine Steuersenkung zu verzichten.

Gegenüber der gedruckten Botschaft gibt es noch eine Änderung. Nach dem Nein zum Verkauf der Waldegg-Liegenschaften hat sich der Gemeinderat in Bezug auf die Planung des Werkhofes für einen Marschhalt entschieden. Da die Finanzierung für den Neubau weggefallen ist, müssen neue Überlegungen für die Realisierung gemacht werden. Aus diesem Grund sind lediglich die CHF 80 000 für den Umbau der Garderoben im Feuerwehrdepot sowie die allfällige Umsetzung der Schwarz/Weiss-Trennung im Budget enthalten.

Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 61 Prozent rechnet das Budget 2020 der Politischen Gemeinde mit einem Verlust von 249 800 Franken. Dieser reduziert das Eigenkapital auf 3,268 Mio. Franken. Dank des prognostizierten Bevölkerungswachstums werden wiederum Steuer-Mehreinnahmen im Bereich der natürlichen Personen erwartet. Dem gegenüber stehen jedoch die vom Kanton prognostizierten Mindereinnahmen aufgrund der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF).

Im Bereich Einwohnerdienste / Steuern wurden im Jahr 2019 zusätzlich 50 Stellenprozente geschaffen. Das Steueramt sieht sich neben steigenden Fallzahlen auch mit immer anspruchsvollerer Kundschaft konfrontiert. Der Bezug wird immer schwieriger und es müssen mehr Betreibungen eingeleitet werden. Mehrarbeit verursacht auch die daraus resultierende Verlustscheinbewirtschaftung. Bei den Einwohnerdiensten wirkt sich ebenfalls das Bevölkerungswachstum aus, darum musste auch dieser Bereich personell (30 Stellenprozente) verstärkt werden.

Öffentliche Sicherheit: Steigende Kosten der RBBM aufgrund von zunehmenden Fallzahlen.

Gesundheit:
Die Kosten für die Pflegefinanzierung steigen. Der Kanton beteiligt sich an den Kosten der Restkostenfinanzierung.

Soziale Wohlfahrt:
Die Kosten bleiben auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Gemeindestrassen:
Der Unterhalt sowie die Anschaffungen sind zurückhaltender budgetiert.

Die Netto-Investitionen belaufen sich auf 2,015 Mio. Franken: Ein Drittel der Investitionen fallen im Bereich der Abwasserversorgung (Spezialfinanzierung) und dem Hochwasserschutz an, sowie ein Drittel im Strassenbau inklusive Sanierung der Brücke im Eigen. Der Rest ist für die Planungen der Mehrzweckanlage Oberhofen sowie eines neuen Werkhofs und der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs vorgesehen.

Projektwettbewerb Mehrzweckanlage Oberhofen (Antrag vom 23. Mai 2019)
Guido Grütter informiert über das weitere Vorgehen anhand einer Power-Point-Präsentation:

Ausgangslage

Politische Gemeinde Münchwilen TG

Antrag Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

Die Schulbehörde Münchwilen und der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Münchwilen werden gemeinsam beauftragt, die renovationsbedürftige Turnhalle Oberhofen dahingehend zu erweitern bzw. neu zu erstellen, dass die Halle tagsüber primär für den Schulsport dient und abends den Vereinen sowie an Wochenenden dem Dorf für Unterhaltungen, Konzerte, Versammlungen, Theater, Tanzanlässe usw. zur Verfügung steht. Für die neuen Bedürfnisse unserer Gesellschaft, insbesondere für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung oder die Arbeit mit Jugendlichen, soll die Schaffung eines Vereinshauses an die Hand genommen werden.

Beschluss Gemeindeversammlung 23. Mai 2019:

Der Antrag wird einstimmig angenommen und für erheblich erklärt.

Vorgehen

Politische Gemeinde Münchwilen TG

Anonymer, öffentlicher Projektwettbewerb gemäss öffentliches Beschaffungswesen und SIA Ordnung 142 (Architektur- und Ingenieurwettbewerb)

Zugelassene Planungsteams zwingend zusammengesetzt aus **Architektur, Freiraum-, Sportplatz- sowie Verkehrsplanung**

Projektorganisation klärt Fragestellungen zur öffentlichen Ausschreibung und legt die Kriterien und deren Gewichtung zur Projektauswahl fest

27. November 2019 Genehmigung Voranschlag 2020
Investitionsrechnung 2020 /
135'000 Franken PGM, 135'000 Franken VSGM

Dezember 2019 Auftragserteilung Wettbewerbsbegleitung
ERR Raumplaner AG St. Gallen

Dezember 2019 – Januar 2020 Konstituierung Projektorganisation und Arbeitsaufnahme

Projektorganisation

Politische Gemeinde Münchwilen TG

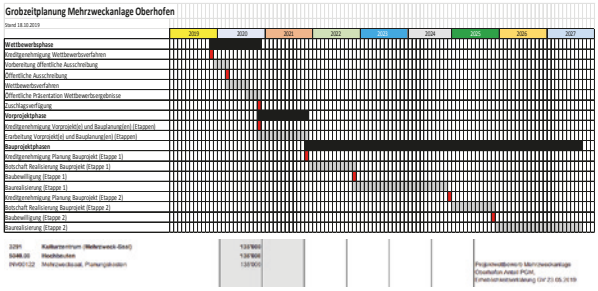
Projektleitungsteam
Schulpräsident (Vorsitz)
Gemeindepräsident
2 Vertreter Kerngruppe IGMZH
ERR Raumplaner AG

Preisgericht (PG)
Fachpreisrichter (4 Personen stimmberechtigt + 1 Ersatz)
Schulpräsident (Vorsitz)
Gemeindepräsident
2 Vertreter Kerngruppe IGMZH
Abwart Oberhofen
1 Gemeinderat oder Schulrat (Ersatz)
Fachpreisrichter (4 + 1 Ersatz)
Fachpreisrichter Architektur
Fachpreisrichter Landschaftsarchitektur
Fachpreisrichter Verkehr
Fachpreisrichter Akustik
ERR Marilin Holzhausen (Moderation)
Experten
Kerngruppe IGMZH (4 Personen)
Kant. Denkmalpflege Dr. Eva Schörer
Amt für Bau und Umwelt Münchwilen (1 Person)

Teilnehmende Büros

Zeitliche Gesamtplanung

Politische Gemeinde Münchwilen TG



Im Verlauf 2020....

Politische Gemeinde Münchwilen TG

Bis Mai 2020 öffentliche Ausschreibung Projektwettbewerb

Bis Oktober 2020 eingegebene Projekte durch Preisgericht juriert

Bis Oktober 2020 öffentliche Präsentation der Wettbewerbsergebnisse

November 2020 Kreditgenehmigung Vorprojekt(e) und Bauplanung (Etappen)

Hanspeter Wehrle spricht im Namen der Dorfvereine, welche in der Interessengemeinschaft Merzweckhalle und Vereinshaus Oberhofen zusammengeschlossen sind. Mit der Zustimmung des Kredites wird der Wettbewerb lanciert. Voraussetzung für das Gelingen soll ein breit abgestütztes Projekt sein und muss den Vereinen, der Schule sowie der Gemeinde dienen. Ziel muss es sein, dass bestehende Gebäude aus dem Denkmalschutz zu entlassen. Somit muss auch das Amt für Denkmalpflege zwingend miteinbezogen werden. Die Vorgespräche mit dem Schul- und Gemeindepräsident sind positiv verlaufen. Die Dorfvereine sind im Preisgericht gut einbezogen und mit 5 Personen vertreten. Der Zeitplan wurde vorgängig vorgestellt. Es sei zwar ein ehrgeiziges Ziel sollte aber machbar sein. Das Vorhaben muss gut überlegt sein und sachliche Schritte müssen gemacht werden. Auch soll die Kommunikation offen sein, damit die Bevölkerung gut informiert ist. Wichtig ist es auch, dass es ein «miteinander» ist.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Beschluss:

1. *Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Münchwilen wird für das Jahr 2020 gleichbleibend auf 61 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.*
2. *Der Voranschlag für das Jahr 2020 in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von CHF 12 077 800 und einem Ertrag von CHF 11 828 000 mit einem Verlust von CHF 249 800 sowie in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 2 765 000 und Einnahmen von CHF 820 000, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 1 945 000, wird einstimmig genehmigt.*

6. Verschiedenes und Umfrage

Antrag der Grünen Partei Münchwilen:
Erich Stör stellt im Namen der Grünen Partei Münchwilen folgenden Antrag:
Auf Grundstücken und Liegenschaften der Politischen Gemeinde Münchwilen dürfen keine Masten und/oder Antennen für Mobilfunkverkehr G5 montiert und betrieben werden. Dies betrifft auch Liegenschaften und Immobilien im Besitz der Politischen Gemeinde Münchwilen, welche vermietet, verpachtet und im Baurecht abgegeben werden/wurden. Sind bereits Antennenmaste auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Münchwilen vorhanden, dann dürfen diese nicht nachgerüstet werden, auch nicht unter dem Titel: «Bagatelländerung.»

Guido Grütter erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen zu nicht traktandieren Geschäften. Anträge zu nicht traktandierten Geschäften können mit einfachem Mehr der Stimmgemeinde erheblich erklärt werden. Erheblich erklärte Anträge gehen zur Prüfung und Berichterstattung an den Gemeinderat. Dieser hat das Geschäft an der nächsten Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bettina Ledergerber will wissen, ob die aktuellen Bauverfahren der Swisscom AG damit gestoppt werden kann.

Guido Grütter gibt zu verstehen, dass dies mit der heutigen Rechtslage nicht möglich ist.

Die Diskussion wird nicht weiter genutzt.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 168 Ja zu 86 Nein angenommen und als erheblich erklärt.

Verabschiedungen
Guido Grütter dankt dem abtretenden Feuerschutzbeauftragen Josef Schäfli. Er geht nach über 40 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Guido Grütter dankt ihm für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, seine Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit. Er wünscht Josef Schäfli für die Zukunft alles Gute.

Eine Stimmrechtsbeschwerde wird auf Nachfragen von **Guido Grütter** nicht erhoben.

Der **Gemeindepräsident** dankt für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Für die Richtigkeit:
Politische Gemeinde Münchwilen

Guido Grütter	Daniel Peluso
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Die StimmenzählerInnen:
Monika Gamma
Susanne Hagen
Daniel Hubmann
Regula Rütsche

Antrag
Der Gemeinderat beantragt das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2019 sei zu genehmigen.

Rechnung 2019

Detailrechnung 2019
Die Gesamtausgabe zur Rechnung 2019 beschränkt sich aus Gründen des Inhalts, der Übersichtlichkeit und der Kosten auf die Hauptkonto-Gruppen.

Interessierten steht die detaillierte Rechnung 2019 inkl. Kommentar als PDF-Datei im Internet unter:
www.muenchwilen.ch / Online-Schalter / Finanzverwaltung/ Jahresrechnung 2019 zum herunterladen zur Verfügung.

Auf Wunsch (071 969 11 20) stellen wir Ihnen gerne eine detaillierte Rechnung 2019 inkl. Berichte zu, oder eine Ausgabe ist am Schalter der Einwohnerdienste gratis verfügbar.

FINANZEN

Rechnungsergebnisse

Erfolgsrechnung

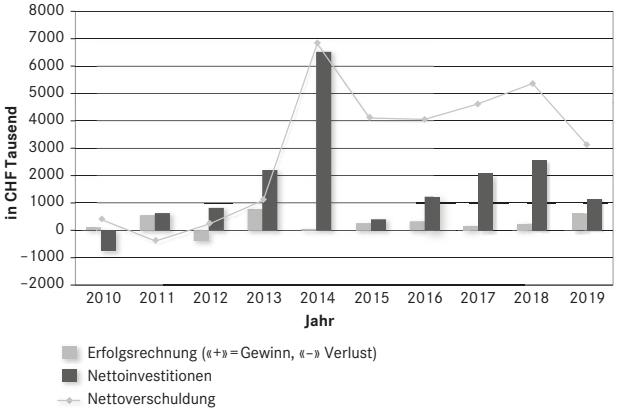
Aufwand	CHF	12 266 452.90
Ertrag	CHF	12 731 582.54
Gewinn	**CHF**	**465 129.64**

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	1 304 921.50
Einnahmen	CHF	209 978.30
Netto-Ausgaben	**CHF**	**1 094 943.20**

Erfolgsrechnung
Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen schliesst bei einem budgetierten Verlust von 280 000 Franken mit einem Gewinn von brutto 965 129.64 Franken ab. 500 000 Franken davon werden als Einlage Vorfinanzierung für die Sanierung des Gemeindehauses gebucht, womit netto ein Gewinn von 465 129.64 Franken ausgewiesen wird.
Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 251 000 Franken, Liegenschaften-/Grundstückgewinnsteuern von 94 000 Franken und dem Gewinn aus dem in diesem Jahr getätigten Verkauf der Parzelle 793 (Murgtalstrasse) von 207 000 Franken zurückzuführen. Münchwilen konnte zudem mit 102 000 Franken zum ersten Mal vom geänderten Finanzausgleichsgesetz profitieren.
Im Bereich Finanzen und Steuern konnten netto total 6,431 Mio. Franken an Steuererträgen verbucht werden. Der Mehrertrag gegenüber Budget stammt hauptsächlich aus dem Bereich der natürlichen Personen.
Die Aufwendungen in der Sozialen Sicherheit lagen unter Budget. Während die Kosten für die Prämienverbilligung um 95 000 Franken angestiegen sind, konnten im Bereich der Wirtschaftlichen Hilfe, des Jugendschutzes und der Alimentenbevorschussung Minderausgaben verzeichnet werden.
Die Nettoschuld des Gemeindehaushalts sinkt auf rund 3,157 Mio. Franken bzw. 557 Franken pro Einwohner (Vorjahr Nettoschuld 934 Franken pro Einwohner).
Das Eigenkapital beträgt nach Äufnung des Gewinns 2019 per 31.12.2019 4,263 Mio. Franken.

Investitionsrechnung
Die Nettoinvestitionen belaufen sich bei budgetierten Ausgaben von netto 920 000 Franken auf rund 1,094 Mio. Franken. Dabei konnten die Kantons- und Bundesbeträge für die Sanierung der Schiessanlagen noch nicht berücksichtigt werden. Diese werden im Jahr 2020 ausbezahlt.



Verbuchung des Gewinns der Erfolgs-Rechnung
Der Brutto-Gewinn 2019 von CHF 965 129.64 wird wie folgt verwendet:

CHF 500 000.00	Einlage in Vorfinanzierung Sanierung Gemeindehaus (bereits im Abschluss 2019 berücksichtigt)
CHF 465 129.64	wird dem Eigenkapital (Konto 2999.00) gutgeschrieben.

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	CHF	3 798 054.52
+ Gewinn 2018	CHF	465 129.64
Eigenkapital nach Verbuchung des Gewinns	CHF	4 263 184.16

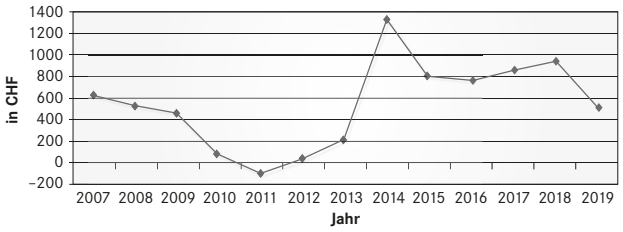
Finanzierungsnachweis

Erfolgsrechnung		
Aufwand	12 266 452.90	
Ertrag		12 731 582.54
Gewinn	**465 129.64**	
Investitionsrechnung		
Ausgaben	1 304 921.50	
Einnahmen		209 978.30
Nettoinvestitionen		**1 094 943.20**
Finanzierung		
Nettoinvestitionen	1 094 943.20	
Entnahmen aus Spezialfinanzierung IR	0.00	
Abschreibungen (33 bis 366)		1 438 543.20
Gewinn		465 129.64
Einlagen in Spezialfinanzierung ER (3510)		189 351.04
Entnahmen aus Spezialfinanzierung ER (4510)	54 084.53	
Finanzierungsüberschuss (Entschuldung)	**943 996.15**	
	2 093 023.88	2 093 023.88
Kapitalveränderung		
Finanzierungsüberschuss (Entschuldung)		943 996.15
Einlagen in Spezialfinanzierungen ER und IR	189 351.04	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen ER und IR		54 084.53
Passivierungen inkl. Abschreibungen	1 648 521.50	
Aktivierungen		1 304 921.50
Zunahme des Kapitals	**465 129.64**	
	2 303 002.18	2 303 002.18

Finanzkennzahlen

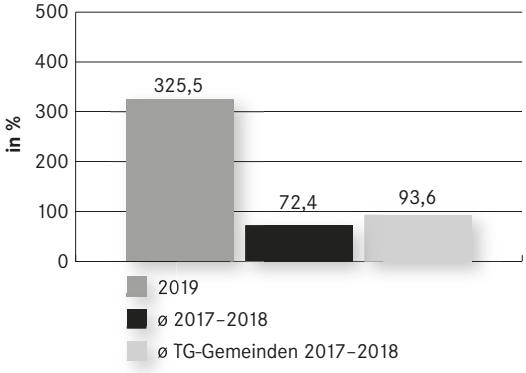
Verschuldung
Aus der Jahresrechnung geht eine Entschuldung des Gemeindehaushaltes von CHF 943 996.15 hervor und führt zu einer Nettoschuld von CHF 3 157 243.17 bzw. CHF 557 pro EinwohnerIn.

Entwicklung der Nettoverschuldung pro EinwohnerIn

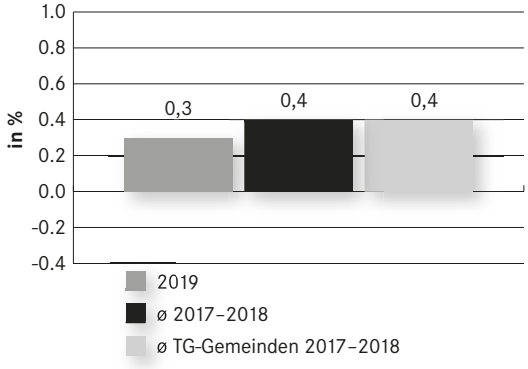


Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

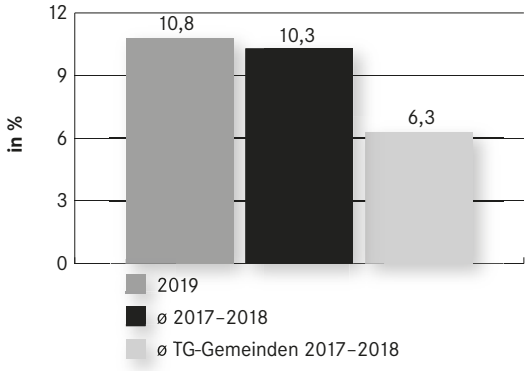
Beurteilung:
unter 70 % grosse Neuverschuldung
70–100 % volkswirtschaftlich verantwortbar
100 % und mehr langfristig anzustreben



Zinsbelastungsanteil
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.
Beurteilung:
0–2 % kleine Verschuldung
2–5 % mittlere Verschuldung
5–8 % grosse Verschuldung
über 8 % kaum tragbare Verschuldung



Kapitaldienstanteil
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.
Beurteilung:
0–5 % klein
5–15 % tragbar
15–25 % hoch bis sehr hoch
> 25 % kaum noch tragbar



Anträge:
Der Gemeinderat beantragt:

1. *Dem Jahresbericht und der Rechnung 2019 der Politischen Gemeinde in der Erfolgs-Rechnung mit einem Aufwand von CHF 12 266 452.90 und einem Ertrag von CHF 12 731 582.54, was einen Gewinn von CHF 465 129.64 ergibt sowie Investitionen mit Ausgaben von CHF 1 304 921.50 und Einnahmen von CHF 209 978.30, was Netto-Ausgaben von CHF 1 094 943.20 ergeben, sei zuzustimmen.*

2. *Der Brutto-Gewinn 2019 von CHF 965 129.64 wird wie folgt verwendet:*
   CHF 500 000.00 Einlage in Vorfinanzierung Sanierung Gemeindehaus (bereits im Abschluss 2019 berücksichtigt)
   CHF 465 129.64 wird dem Eigenkapital (Konto 2999.00) gutgeschrieben.

Anhang zur Jahresrechnung
Die Anhänge zur Jahresrechnung finden Sie auf unserer Homepage im Online-Schalter unter der Rubrik Finanzverwaltung / Jahresrechnung 2019 (vollumfängliche Fassung)

- Eigenkapitalnachweis
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel
- Anlagespiegel
- Geldflussrechnung

Ergebnisübersicht Budget 2021

Erfolgsrechnung		
Aufwand	CHF	12 496 700
Ertrag	CHF	12 207 700
Verlust	**CHF**	**289 000**

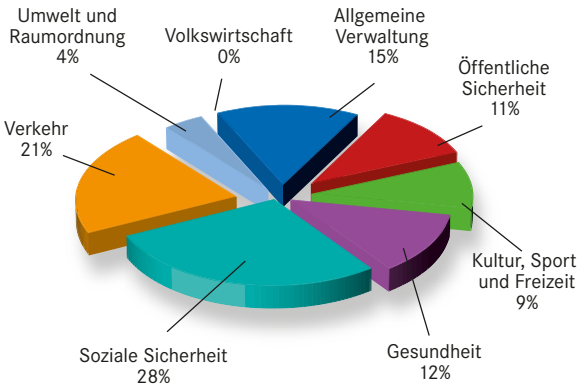
Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	1 500 000
Einnahmen	CHF	60 000
Nettoinvestitionen	**CHF**	**1 440 000**

Das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht einen Verlust von 289 000 Franken vor. Dieser reduziert das Eigenkapital auf 3,727 Mio. Franken. Der Steuerfuss soll unverändert bei 61 Prozent belassen werden.
Grösster Diskussionspunkt bei der Erstellung des Voranschlags war die Berücksichtigung der ausserordentlichen Situation betreffend des Corona-Virus sowie die schwer abschätzbaren Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF).

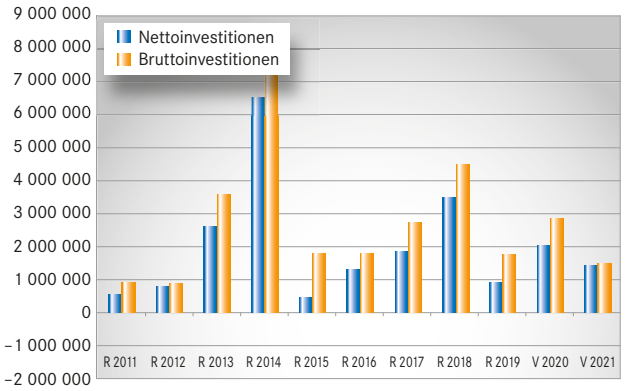
Lage momentan stabil
Der Gemeinderat geht in seiner Einschätzung, zumindest für das Jahr 2021, von noch nicht gravierenden Folgen für die Gemeindefinanzen aus. Er stützt sich dabei auf die Auskünfte der verschiedenen kommunalen Amtsstellen, die bisher kaum Auswirkungen der ausserordentlichen Situation zu verzeichnen hatten. Zudem zeigte eine Anfrage bei der Vereinigung Münchwiler Firmen, dass einige Sparten überdurchschnittlich viele Aufträge zu verzeichnen haben.
Der massiv bessere Steuerabschluss des Jahres 2019 sowie die aktuelle Steuersollstellung, die rund 300 000 Franken über Budget liegt, zeigt, dass in diesem Bereich vorerst nicht mit einem Einbruch zu rechnen ist und sich die Lage stabil präsentiert.

Kostenanstieg im Bereich Gesundheit
Dank eines leicht anhaltenden Bevölkerungswachstums wird wiederum mit Steuer-Mehreinnahmen gerechnet. Die Steuereinnahmen für das Jahr 2021 werden mit 6.597 Mio. Franken budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst im Vergleich mit einem Steuerertrag von 6.431 Mio. Franken ab. Die prognostizierten Mehreinnahmen von rund 160 000 Franken liegen hauptsächlich im Bereich der natürlichen Personen. Zudem wird auch im Jahr 2021 mit einem Finanz- und Lastenausgleich Beitrag des Kantons gerechnet.
Die Steuermehreinnahmen stehen den Mehrkosten im Bereich Gesundheit, Soziale Sicherheit und Verkehr gegenüber.

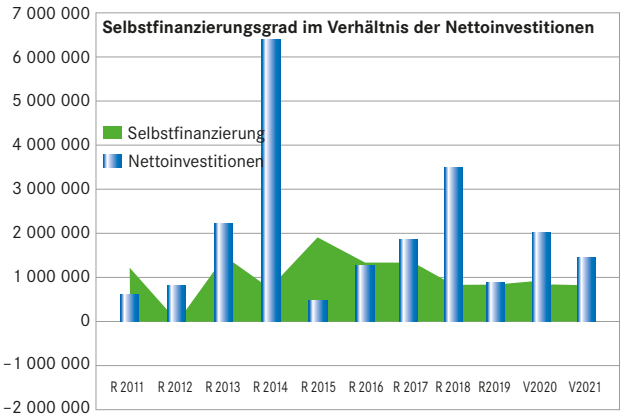
Im Bereich Gesundheit steigen die Kosten für die Pflegefinanzierung (höherer Pro-Kopf-Beitrag) und die ambulante Krankenpflege (mehr Stunden, höhere Ansätze) markant. Im sozialen Bereich zeichnen sich höhere Ausgaben für die Prämienverbilligung, Kinder- und Jugendheime sowie die wirtschaftliche Hilfe ab.



Investitionsrechnung
Die Netto-Investitionen belaufen sich auf 1,440 Mio. Franken. Die Hälfte fällt im Strassenbau an. Die restlichen Ausgaben liegen im Bereich der Abwasserversorgung (Spezialfinanzierung) und dem Hochwasserschutz.



Kennzahlen
Aus der Selbstfinanzierung von CHF 891 500 und dem Investitionsvolumen von CHF 1 440 000 resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 61.91 %.
Dies hat eine Zunahme der Verschuldung von rund CHF 548 000 zur Folge.



Sachaufwendungen
Der Sach- und Betriebsaufwand von CHF 3 134 000 im Budget 2021 bleibt auf dem Vorjahresniveau.

Abschreibungen
Mit den geplanten Investitionen 2021 steigen die Abschreibungen zusammen mit den Vorjahren auf total CHF 1 212 800.

Steuern
Die Steuereinnahmen für das Jahr 2021 werden mit CHF 6,597 Mio. budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst im Vergleich mit einem Steuerertrag von 6,431 Mio. Franken ab. Die prognostizierten Mehreinnahmen von rund 160 000 Franken liegen hauptsächlich im Bereich der natürlichen Personen.

Passivzinsen / Verschuldung
Die Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt befinden sich nach wie vor auf tiefem Niveau. Die sehr günstigen Konditionen der laufenden langfristigen Darlehen begünstigen die Erfolgsrechnung. Die Neuverschuldung aufgrund der Investitionen führt zu weiteren Zinslasten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Voranschlag für das Jahr 2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen:

1. *Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Münchwilen für das Jahr 2021 wird gleichbleibend auf 61% der einfachen Staatssteuer festgesetzt.*

2. *Der Voranschlag für das Jahr 2021*
   - *in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 12 496 700 und einem Ertrag von CHF 12 207 700 mit einem Verlust von CHF 289 000*
   - *in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 1 500 000 und Einnahmen von CHF 60 000, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 1 440 000, wird genehmigt.*

Finanzen

GESAMTÜBERSICHT ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	3 061 615.55	1 586 144.82	2 622 500	1 579 500	2 633 600	1 540 300
	Nettoergebnis		**1 475 470.73**		**1 043 000**		**1 093 300**
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	1 368 644.23	851 760.46	1 518 200	835 200	1 634 500	813 900
	Nettoergebnis		**516 883.77**		**683 000**		**820 600**
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	691 989.16	55 969.90	731 000	56 000	754 700	54 700
	Nettoergebnis		**636 019.26**		**675 000**		**700 000**
4	**Gesundheit**	693 989.20		823 200	80 000	964 500	100 000
	Nettoergebnis		**693 989.20**		**743 200**		**864 500**
5	**Soziale Sicherheit**	2 605 820.96	780 122.68	2 775 300	894 000	2 761 000	628 000
	Nettoergebnis		**1 825 698.28**		**1 881 300**		**2 133 000**
6	**Verkehr**	1 667 313.15	307 461.25	1 699 700	269 700	1 842 900	270 700
	Nettoergebnis		**1 359 851.90**		**1 430 000**		**1 572 200**
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	1 946 490.28	1 576 692.59	1 612 100	1 232 200	1 632 900	1 302 900
	Nettoergebnis		**369 797.69**		**379 900**		**330 000**
8	**Volkswirtschaft**	69 249.60	44 618.95	77 400	46 000	74 000	46 000
	Nettoergebnis		**24 630.65**		**31 400**		**28 000**
9	**Finanzen und Steuern**	626 470.41	7 528 811.89	218 400	7 085 200	198 600	7 740 200
	Nettoergebnis	**6 902 341.48**		**6 866 800**		**7 541 600**	
	Gesamtergebnis	**12 731 582.54**	**12 731 582.54**	**12 077 800**	**12 077 800**	**12 496 700**	**12 496 700**
	Verlust/–Gewinn (im Nettoergebnis Finanzen und Steuern enthalten)	**465 129.64**			**249 800**		**289 000**

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3 061 615.55**	**1 586 144.82**	**2 622 500**	**1 579 500**	**2 633 600**	**1 540 300**
	Nettoergebnis		**1 475 470.73**		**1 043 000**		**1 093 300**
0110	Legislative	68 511.18	6 596.75	76 800	3 000	72 600	5 000
0120	Exekutive	425 904.40	16 836.80	402 000	16 500	361 300	3 500
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	585 133.15	540 099.62	599 400	493 000	616 200	503 000
0221	Gemeindekanzlei	561 448.21	292 915.10	592 200	321 100	607 900	307 900
0222	Bauverwaltung	459 973.40	97 309.65	447 800	113 000	453 200	107 000
0291	Gemeindehaus	603 798.56	127 497.50	130 500	116 300	115 100	116 300
0294	Gerichtsgebäude	201 672.45	211 040.20	204 200	211 100	205 400	211 100
0295	Lieg. Waldeggstrasse 5	1 867.95	19 296.00	5 300	19 000	2 800	
0296	Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus»/Werkhof	7 485.95	150.00	14 200	200	55 200	200
0297	Feuerwehrgebäude	136 354.05	273 946.00	139 200	285 900	127 000	285 900
0298	Bahnhofgebäude	9 466.25	457.20	10 900	400	16 900	400

Kommentare Rechnung 2019

0120 Exekutive

3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals
Konzeptarbeit Legislaturziele

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Stellen%-Aufstockung Steueramt per 1. Juli 2019

3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten
Organisationsanalyse Steueramt / Einwohnerdienste

0291 Gemeindehaus

3893.00 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK
Einlage Vorfinanzierung Sanierung Gemeindehaus

0294 Gerichtsgebäude

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Erhöhter Liegenschaftenunterhalt

Kommentare Budget 2021

0221 Gemeindekanzlei

3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte
3 Stehpulte CHF 9 000, Wandregale Eingangsbereich Gemeindehaus CHF 6 000

0222 Bauverwaltung

3110.00 Anschaffung Büromöbel und neue Steuerplatine für Kardex

0291 Gemeindehaus

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
kein grösserer Unterhalt hinsichtlich Sanierung im 2022

0295 Lieg. Waldeggstrasse 5

4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV, Leerstand ab 01.07.2020 aus Gebäudesicherheitsgründen

0296 Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus» / Werkhof

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Kauf Salzsilo CHF 44 000

0298 Bahnhofgebäude

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Fassade neu streichen CHF 8 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**1 368 644.23**	**851 760.46**	**1 518 200**	**835 200**	**1 634 500**	**813 900**
	Nettoergebnis		**516 883.77**		**683 000**		**820 600**
1110	Ordnungsdienst	3 757.25		3 600		3 600	
1400	Allgemeines Rechtswesen	480 742.80	126 686.35	504 800	87 200	495 900	83 200
1500	Feuerwehr	671 808.03	700 033.36	782 000	718 500	814 300	701 200
1610	Militärische Verteidigung	147 681.05	14 599.90	145 700	15 000	235 100	15 000
1620	Zivilschutz	62 742.05	10 440.85	78 300	14 500	81 300	14 500
1621	Ziviler Gemeindeführungs-stab	1 913.05		3 800		4 300	

Kommentare Rechnung 2019

1400 Allgemeines Rechtswesen

3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Stellen–%-Aufstockung Einwohnerdienste per 1. Juli 2019

1610 Militärische Verteidigung

3612.00 Entschädig. an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Abgeltung Nutzung Schiessanlage Wängi-Tuttwil

Kommentare Budget 2021

1500 Feuerwehr

3010.01 Löhne des Betriebspersonals Feuerwehr
Erhöhung Soldansätze

3612.00 Entschädig. an Gemeinden und Gemeindezweckverbände
Löschreserve Holzmannshaus CHF 4 000, Erweiterung Reservoir Buechhalten Eschlikon CHF 33 500

4631.01 Beiträge ASTRA Autobahnen
Kanton, neuer Kostenteiler ab 01.01.2020

1610 Militärische Verteidigung

3612.00 Entschädig. an Gemeinden und Gemeindezweckverbände
Einkauf 4 Schiessscheiben Thurau Wil CHF 80 000, jährliche Unterhaltskosten CHF 5 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**691 989.16**	**55 969.90**	**731 000**	**56 000**	**754 700**	**54 700**
	Nettoergebnis		**636 019.26**		**675 000**		**700 000**
3210	Bibliothek	138 807.76	49 309.90	149 800	50 000	160 000	50 000
3211	Ludothek	27 605.05		30 400		30 400	
3221	Villa Sutter	59 619.15		60 000		60 000	
3290	Übrige Kultur	46 828.93	60.00	64 700		78 700	
3291	Kulturzentrum (Mehrzweck-Anlage)			13 500		18 500	
3320	Massenmedien	26 427.25		28 000		28 000	
3411	Parkbad an der Murg	36 487.85		37 000		37 000	
3414	Sportanlagen	242 323.63		269 900		266 600	
3421	Parkanlagen und Wanderwege	68 261.85		71 700		70 800	
3422	Pumptrack-Anlage / öffentl. Spielplatz evang. Kirche	45 627.69	6 600.00	6 000	6 000	4 700	4 700

Kommentare Rechnung 2019

3422 Pumptrack-Anlage / öffentl. Spielplatz evang. Kirche

3636.10 Beiträge Dorfvereine
Letzte Rechnung für Spielplatz im März 2020
(Total-Kosten CHF 97 541.24,
Spenden CHF 51 590.80)

Kommentare Budget 2021

3210 Bibliothek

3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Lohn-Anpassungen gemäss regionalem Vergleich

3099.00 Übriger Personalaufwand
Personal-Integration Gemeindeverwaltung

3160.00 Miete inkl. Strom + NK Liegenschaften
Mietzinserhöhung per 01.01.2021

3290 Übrige Kultur

3130.10 Bundes- und Jungbürgerfeier
Ersatzbeschaffung Bühnen-Transport-Anhänger
inkl. Transportgestell CHF 19 300

3130.13 übrige Anlässe
Freiwilligen-Anlass alle 2 Jahre

3414 Sportanlagen

3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Ersatz vollautomatischer Grossflächenmähroboter
(Jg. 2011) CHF 22 000

3140.00 Unterhalt an Grundstücken
Zaunerneuerung gegen Murg CHF 6 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**693 989.20**		**823 200**	**80 000**	**964 500**	**100 000**
	Nettoergebnis		**693 989.20**		**743 200**		**864 500**
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	459 009.00		545 000		609 000	
4210	Ambulante Krankenpflege	234 425.55		277 500	80 000	354 800	100 000
4320	Übrige Krankheits-bekämpfung	150.00		200		200	
4340	Lebensmittelkontrolle	404.65		500		500	

Kommentare Rechnung 2019

4125 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime

3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate
Pro-Kopf-Beitrag CHF 81.86 (Vorjahr CHF 74.44)

Kommentare Budget 2021

4125 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime

3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate
Pro-Kopf-Beitrag CHF 105.90 (Vorjahr CHF 96.50)

4210 Ambulante Krankenpflege
Nettoergebnis

3636.01 Beitrag an Spitex-Verein / Pro Senectute
massive Erhöhung der Stunden-Ansätze

4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten
Unsicherheit bei erstmaliger Auszahlung

5350 Leistungen an das Alter

3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten
Alterskonzept Kosten total CHF 30 000, Übertrag in den Jahren 2019–2021

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Soziale Sicherheit**	**2 605 820.96**	**780 122.68**	**2 775 300**	**894 000**	**2 761 000**	**628 000**
	Nettoergebnis		**1 825 698.28**		**1 881 300**		**2 133 000**
5110	Krankenversicherung	216 202.06	216 001.38	229 400	175 000	220 500	175 000
5120	Prämienverbilligungen	615 422.15		600 000		650 000	
5310	Alters- und Hinterlassenen-versicherung AHV	37 222.45	8 096.00	46 000	8 000	46 200	8 000
5350	Leistungen an das Alter	18 758.50		27 500		20 500	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	162 213.80	113 773.00	165 000	125 000	160 000	110 000
5440	Jugendschutz	40 111.65		61 700		101 300	
5441	Kinder- und Jugendheime	241 446.30	109 345.70	300 000	140 000	300 000	73 000
5450	Leistungen an Familien	116 902.95		126 300		98 900	
5451	Kinderkrippen und Kinder-horte	28 010.40		31 800		41 300	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	713 144.45	235 992.15	660 000	285 000	720 000	247 000
5730	Asylwesen	58 496.97	96 324.45	165 000	161 000	25 000	15 000
5790	Übrige Fürsorge	357 889.28	590.00	362 600		377 300	

Kommentare Rechnung 2019

5441 Kinder- und Jugendheime
3635.20 Leistungen an Einrichtungen
Kontoplanänderung, vormals Funkt. 5720

5450 Leistungen an Familien
3636.15 Beitrag an Tageselternverein Sirnach
Abhängig von platzierten Kindern

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Betreuung Chrabbelgruppe
3160.00 Miete inkl. Strom + NK Liegenschaften (Mittagstisch)
Kostenbeteiligung Räumlichkeiten Mittagstisch

5720 Wirtschaftliche Hilfe
3637.20 Unterstützung an übrige Schweizerbürger
Kontoplanänderung, neu Funkt. 5441
3637.60 Unterstützung v. Personen mit vorläufiger Aufnahme (VA +7) Kontoplanänderung, vormals Funkt. 5730
4260.56 Rückvergütungen von/für vorläufig aufgenommene Personen (VA+7) Kontoplanänderung, vormals Funkt. 5730

5730 Asylwesen
3637.60 Unterstützung v. Personen mit vorläufiger Aufnahme (VA +7) Kontoplanänderung, neu Funkt. 5720
4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten
Kontoplanänderung, neu Funkt. 5720

Kommentare Budget 2021

5440 Jugendschutz
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
inkl. Lohnkosten vormals Funkt. 5450
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten
Standortabklärungen
3160.00 Miete inkl. Strom + NK Liegenschaften (Jugendkafi)
Miete Lokal oder Kauf Bauwagen

5450 Leistungen an Familien
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
vormals Jugend- und Familienberatung. Neu in Funkt. 5440

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte
3636.17 Beiträge an Spielgruppen, Mittagstische und KiTa
KiTa Schlumpfäland, jährlicher Beitrag CHF 12 500

5730 Asylwesen
3637.40 Beiträge an Asylbewerber
Umplatzierung von Asylbewerber nach Wilen TG

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**1 667 313.15**	**307 461.25**	**1 699 700**	**269 700**	**1 842 900**	**270 700**
	Nettoergebnis		**1 359 851.90**		**1 430 000**		**1 572 200**
6130	Kantonsstrassen, übrige	163 759.35		113 700		113 700	
6150	Gemeindestrassen	1 062 407.05	204 898.75	1 120 800	192 700	1 229 100	193 700
6155	Hundewesen	25 954.55	47 242.00	34 500	47 000	32 500	47 000
6210	Bahn- und Businfrastruktur	117 700.00	24 356.00	117 700		147 600	
6220	Regionalverkehr	269 348.00		285 000		292 000	
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	28 144.20	30 964.50	28 000	30 000	28 000	30 000

Kommentare Rechnung 2019

Kommentare Budget 2021

6150 Gemeindestrassen

3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Schneepflug Rko SPV Vario zu Holder C270
CHF 10 000 (Ersatz Jg. 2000)

3141.00 Unterhalt Strassen / Verkehrswege
inkl. Sanierung Murgsteg Q20 CHF 75 000

6210 Bahn- und Businfrastruktur

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Bushaltestelle Bahnhof, Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1 946 490.28**	**1 576 692.59**	**1 612 100**	**1 232 200**	**1 632 900**	**1 302 900**
	Nettoergebnis		**369 797.69**		**379 900**		**330 000**
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1 052 660.87	1 052 660.87	799 300	799 300	856 200	856 200
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	419 684.02	419 684.02	398 200	398 200	407 000	407 000
7410	Gewässerverbauungen	61 800.40	5 118.35	117 900		75 400	
7500	Arten- und Landschafts-schutz	6 442.60	11 225.00	12 400	11 200	10 400	11 200
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	9 857.05		9 700		17 200	
7710	Friedhof und Bestattung	263 126.94	25 263.35	201 400	18 500	212 100	23 500
7790	Übriger Umweltschutz	5 291.00	5 291.00	5 000	5 000	5 000	5 000
7900	Raumordnung	127 627.40	57 450.00	68 200		49 600	

Kommentare Rechnung 2019

7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]

3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

7500 Arten- und Landschaftsschutz

3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck
Blütenboxen Biodiversität

7900 Raumordnung

3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.
Grundlagen Abstimmung Verkauf Waldegg
CHF 21 700

Kommentare Budget 2021

7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]

3612.00 Entschädig. an Gemeinden und Gemeindezweckverbände
Ablösung Wasserkorporation Holzmannshaus

3632.11 Betriebskosten ARA Münchwilen (AVOM)
Mehrkosten für Ausbau ARA

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

3130.00 Dienstleistungen Dritter
Leistungsvereinbarung mit neuer Feuerschutzkontrolleurin

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**Volkswirtschaft**	**69 249.60**	**44 618.95**	**77 400**	**46 000**	**74 000**	**46 000**
	Nettoergebnis		**24 630.65**		**31 400**		**28 000**
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	15 334.75		19 500		17 000	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	10 700.50	120.00	13 000		12 500	
8200	Forstwirtschaft	29 667.20		30 400		30 500	
8300	Jagd und Fischerei	5 505.15	11 619.25	6 300	6 000	5 800	6 000
8400	Tourismus	3 577.80		3 600		3 600	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1 100.00		1 200		1 200	
8710	Elektrizität (allgemein)		32 879.70		40 000		40 000
8790	Energie, n.a.g (allgemein)	3 364.20		3 400		3 400	

Kommentare Rechnung 2019

Kommentare Budget 2021

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**626 470.41**	**7 528 811.89**	**218 400**	**7 085 200**	**198 600**	**7 740 200**
	Nettoergebnis	**6 902 341.48**		**6 866 800**		**7 541 600**	
9100	Steuern	28 928.06	6 460 399.45	60 000	6 190 000	60 000	6 657 000
9300	Finanz- und Lastenausgleich		102 608.00				150 000
9500	Übrige Ertragsanteile	17 017.86	644 048.40	14 000	546 000	14 000	547 000
9610	Zinsen	62 368.05	21 415.59	90 800	14 200	71 000	14 000
9631	Grundstücke (Land) des Finanzvermögens	773.95	31 398.85	1 400	32 000	1 400	30 000
9632	Lieg. MFH Waldeggstrasse 4	52 252.85	52 252.85	52 200	52 200	52 200	52 200
9639	Gewinne/Verluste/Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV		207 326.60				
9690	Übriges Finanzvermögen		7 019.00				
9710	Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe		2 343.15		1 000		1 000
9999	Abschluss	465 129.64			249 800		289 000

Kommentare Rechnung 2019

9100 Steuern

4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen
Rechnungsjahr höhere Steuereingänge

4000.10 Einkommenssteuern natürliche Personen
früherer Jahre höhere Steuereingänge

9300 Finanz- und Lastenausgleich

4621.50 Finanzausgleichsbeiträge vom Kanton
Änderung Finanzausgleichsgesetz:
tiefere Steuerkraft

9639 Gewinne/Verluste/Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV

4411.00 Gewinn aus Verkäufen von Grundstücken FV
Buchgewinn Verkauf Parz. 793

9690 Übriges Finanzvermögen

4410.00 Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV
Buchgewinn Anteilscheine GPV, Auflösung

Kommentare Budget 2021

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	**11 347 400.80**	**11 592 500.00**	**12 043 100.00**
30	Personalaufwand	2 564 563.26	2 684 700.00	2 724 400.00
31	Sach- und übriger Aufwand	2 864 729.35	3 125 300.00	3 134 000.00
33	Abschreibungen	1 141 383.85	931 200.00	965 800.00
35	Einlagen	189 351.04	54 900.00	90 000.00
36	Transferaufwand	4 551 155.95	4 751 400.00	5 088 900.00
37	Durchlaufende Beiträge	36 217.35	45 000.00	40 000.00
	Betrieblicher Ertrag	**11 171 473.90**	**10 749 400.00**	**11 165 500.00**
40	Fiskalertrag	7 083 820.21	6 805 000.00	7 275 000.00
41	Regalien und Kozessionen	11 619.25	6 000.00	6 000.00
42	Entgelte	1 996 822.01	1 998 900.00	1 917 700.00
43	Verschiedene Erträge	17 020.00	18 000.00	18 000.00
45	Entnahmen Fonds	54 084.53	70 700.00	122 300.00
46	Transferertrag	1 971 890.55	1 805 800.00	1 786 500.00
47	Durchlaufende Beiträge	36 217.35	45 000.00	40 000.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	– 175 926.90	– 843 100.00	– 877 600.00
34	Finanzaufwand	59 308.55	92 300.00	75 500.00
44	Finanzertrag	903 282.29	685 600.00	664 600.00
	Ergebnis aus Finanzierung	**843 973.74**	**593 300.00**	**589 100.00**
	Operatives Ergebnis	**668 046.84**	**– 249 800.00**	**– 289 000.00**
38	Ausserordentlicher Aufwand	500 000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag	297 082.80		
	Ausserordentliches Ergebnis	**– 202 917.20**		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**465 129.64**	**– 249 800.00**	**– 289 000.00**

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**Allgemeine Verwaltung**	**36 233.85**				**25 000**	
	Nettoinvestition		**36 233.85**				**25 000**
0291	Gemeindehaus	36 233.85				25 000	
5040.00	Hochbauten	36 233.85				25 000	
INV00119	Gemeindehaus, umfangreiche Sanierung	36 233.85				25 000	

Kommentare Rechnung 2019

0291 **Gemeindehaus**

Inv. Nr. 119 Gemeindehaus, energetische Sanierung Zustandserfassung, Sanierungsmassnahmen und Kostenschätzung liegen vor.

Kommentare Budget 2021

0291 **Gemeindehaus**

INV00119 Gemeindehaus, Sanierung Gesamtkosten Umbau CHF 2 395 000 inkl. Planerhonorar in den Jahren 2021/2022

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**195 340.90**		**700 000**	**310 000**		
	Nettoinvestition		**195 340.90**		**390 000**		
1500	Feuerwehr			700 000	310 000		
5040.00	Hochbauten			80 000			
INV00113	Feuerwehrdepot			80 000			
5060.00	Mobilien			620 000			
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)			620 000			
6310.00	Kantone und Konkordate				310 000		
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)				310 000		
1610	Militärische Verteidigung	195 340.90					
5040.00	Hochbauten	195 340.90					
INV00007	Schiessanlage Oberhofen 300m – D21 (Minimalsanierung)	46 001.15					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300m – D 19 (Minimalsanierung)	68 335.15					
INV00070	Schiessanlage Oberhofen 50m – D20 (Minimalsanierung) mit Umbau Kugelfang 10 Stk.	81 004.60					

Kommentare Rechnung 2019

1610	**Militärische Verteidigung**
Inv. Nr. 7	Schiessanlage Oberhofen 300m – D21 (Minimalsanierung) Bauabrechnung erfolgt. Kantons- und Bundesbeiträge werden im 2020 erwartet.
Inv. Nr. 69	Schiessanlage Oberhofen 300m – D19 (Minimalsanierung) Bauabrechnung erfolgt. Kantons- und Bundesbeiträge werden im 2020 erwartet.
Inv. Nr. 70	Schiessanlage Oberhofen 50m – D20 (Minimalsanierung) Bauabrechnung erfolgt. Kantons- und Bundesbeiträge werden im 2020 erwartet.
Inv. Nr. 7/ 69 / 70	Rückvergütungen Bund + Kanton Kantons- und Bundesbeiträge werden im 2020 erwartet.

Kommentare Budget 2021

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**191 118.70**		**135 000**		**50 000**	
	Nettoinvestition		**191 118.70**		**135 000**		**50 000**
3291	Kulturzentrum (Mehrzweck-Anlage)			135 000		50 000	
5040.00	Hochbauten			135 000		50 000	
INV00122	Mehrzweck-Anlage, Planungskosten			135 000		50 000	
3414	Sportanlagen	191 118.70					
5040.00	Hochbauten	191 118.70					
INV00095	Garderobenerweiterung Sportanlage Waldegg	191 118.70					

Kommentare Rechnung 2019

3414 **Sportanlagen**

Inv. Nr. 95 Garderobenerweiterung Sportanlage Waldegg
Fertigstellung im 2019
Kredit GV 29.11.2017 CHF 996 000.00
Nachtragskredit GV 28.11.2018 CHF 146 000

Bauabrechnung Erweiterung Garderoben
CHF 974 281.10
Bauabrechnung Erw. Erschliessung Wasser
CHF 128 628.60
Kosten Ausarbeitung Projekt + Botschaft
CHF 14 233.25
Total Baukosten CHF 1 117 142.95

Kommentare Budget 2021

3291 **Kulturzentrum (Mehrzweck-Anlage)**

INV00122 Mehrzweck-Anlage, Planungskosten
Planungskosten Mehrzweck-Anlage Oberhofen Anteil PGM, Erheblichkeitserklärung GV 23.05.2019

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	**Verkehr**	**191 610.50**		**675 000**		**720 000**	
	Nettoinvestition		**191 610.50**		**675 000**		**720 000**
6130	Kantonsstrassen, übrige	49 859.35					
5110.00	Strassen / Verkehrswege	49 859.35					
INV00010	Pförtner Fussgängerübergang Waldegg	49 859.35					
5010.00	Strassen	141 751.15		675 000		720 000	
INV00015	Neuhaus-Buchenacker; Fussweg	1 679.40		65 000		65 000	
INV00024	Ausbau / Sanierung Werkstrasse (Brunnenst.–Murgtalstr.)					20 000	
INV00026	im Eigen, Sanierung Brücke	6 138.90		470 000			
INV00029	Mezikonerstrasse (Murgtal- bis Ringstrasse), 3. Etappe	27 958.90					
INV00033	Weinfelderstrasse (Wiler- bis Waldeggstr. Pizzeria), Strassenraumgestaltung	83 746.65					
INV00034	Murgtalstrasse, Trottoir entlang Parz. 230	22 227.30		70 000		35 000	
INV00087	Friedenstrasse					280 000	
INV00092	Wiesenstrasse, Sanierung					320 000	
INV00098	Stockwiese Wendeplatz, Trottoiranpassung			70 000			

Kommentare Rechnung 2019

6130 Kantonsstrasse

Inv. Nr. 10 Pförtner Fussgängerübergang Waldegg
Fertigstellung im 2019 / Budget CHF 55 000 (im 2017) / Baukosten CHF 50 109.05

6150 Gemeindestrassen

Inv. Nr. 15 Neuhaus-Buchenacker, Fussweg

Inv. Nr. 26 Im Eigen, Sanierung Brücke / Ausführung Mitte 2020

Inv. Nr. 29 Mezikonerstrasse (Murgtal- bis Ringstr.), 3. Etappe
Fertigstellung im 2019
Budget CHF 710 000 (im 2016–2018)
Baukosten CHF 641 003.44

Inv. Nr. 33 Weinfelderstrasse (Wiler- bis Waldeggstr. Pizzeria), Strassenraumgestaltung
Fertigstellung im 2019
Budget CHF 710 000 (im 2015–2017)
Baukosten CHF 524 098.60

Inv. Nr. 34 Murgtalstrasse, Trottoir entlang Parz. 230
Fertigstellung Mai 2020

Inv. Nr. 98 Stockwiese Wendeplatz, Trottoiranpassung
Fertigstellung März 2020, Bauabrechnung Juni 2020

Kommentare Budget 2021

6150 Gemeindestrassen

INV00015 Neuhaus-Buchenacker; Fussweg
Planung im 2019, Ausführung im 2021, total CHF 70 000

INV00024 Ausbau / Sanierung Werkstrasse (Brunnenstrasse - Murgtalstrasse)
Total CHF 470 000 für Sanierung und Ausbau auf 5.5m

INV00034 Murgtalstrasse, Trottoir entlang Parz. 230
Total CHF 105 000.00, in den Jahre 2020 + 2021

INV00087 Friedenstrasse
Totalsanierung, Strassenbeleuchtung und EW/ Wasser in Zusammenarbeit mit EW Münchwilen

INV00092 Wiesenstrasse, Sanierung
Abschlüsse und Deckbelag, Strassenbeleuchtung und EW/Wasser in Zusammenarbeit mit EW Münchwilen

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**690 617.55**	**209 978.30**	**1 255 000**	**510 000**	**705 000**	**60 000**
	Nettoinvestition		**480 639.25**		**745 000**		**645 000**
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)						
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	453 683.70	38 107.00	525 000	100 000	645 000	60 000
5030.00	Übriger Tiefbau	453 683.70		525 000		645 000	
INV00040	Einmasse Hausanschlüsse	14 020.66					
INV00045	Eschlikonerstrasse resp. Knotensanierung (Meteorwasser Eschlikonerstr.–Murg)	6 744.99		175 000		115 000	
INV00047	GEP Überarbeitung	78 436.74		100 000			
INV00049	Mörikon Richtung Trungerbach/Mühligraben, Entwässerungsleitung	66 806.96					
INV00050	Schachtdeckel- und Schachtinnensanierungen	61 060.30					
INV00077	Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen	219 954.58		250 000		250 000	
INV00078	HWE Wiesenstrasse, Vergrösserung Entlastungsleitung					30 000	
INV00093	Wilerstrasse, Ersatz Regenwasserableitung					250 000	
INV00094	Entwässerungen GIS mit Eigentumattributierung	6 659.47					
6130.00	Tiefbau		38 107.00		100 000		60 000
INV00036	Anschlussgebühren		38 107.00		100 000		60 000
7410	Gewässerverbauungen	182 223.75	171 871.30	670 000	410 000		
5020.00	Wasserbau	182 223.75		670 000			
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach	182 223.75		670 000			
6310.00	Kantone und Konkordate		171 871.30		410 000		
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach		171 871.30		410 000		
7900	Raumordnung	54 710.10		60 000		60 000	
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	54 710.10		60 000		60 000	
INV00117	gesamte Ortsplanungsrevision	54 710.10		60 000		60 000	
		1 304 921.50	**209 978.30**	**2 765 000**	**820 000**	**1 500 000**	**60 000**
	Nettoinvestition		**1 094 943.20**		**1 945 000**		**1 440 000**
		1 304 921.50	**1 304 921.50**	**2 765 000**	**2 765 000**	**1 500 000**	**1 500 000**

INVESTITIONSRECHNUNG

Kommentare Rechnung 2019

7201 Abwasserbeseitigung

Inv. Nr. 40 Einmasse Hausanschlüsse / Fertigstellung im 2019
Budget CHF 300 000 (im 2014–2019)
Baukosten CHF 291 100.65

Inv. Nr. 45 Eschlikonerstrasse resp. Knotensanierung (Meteorwasser Eschlikonerstr. – Murg)
Ist zur Vorprüfung beim Bundesamt für Verkehr, Projektauflage Ende 2020.

Inv. Nr. 47 GEP Überarbeitung / Abschluss GEP Herbst 2020, Genehmigung durch Kanton im 2021.

Inv. Nr. 49 Mörikon Richtung Trungerbach/Mühligraben, Entwässerungsleitung / Fertigstellung im 2019
Budget CHF 50 000 (2019)
Baukosten CHF 66 806.86

Inv. Nr. 50 Schachtdeckel- und Schachtinnensanierungen Fertigstellung im 2019
Budget CHF 250 000 (im 2015–2019)
Baukosten CHF 152 160.06

Inv. Nr. 77 Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen
Innensanierungen sind am laufen, Abschluss ca. Juni 2020.

Inv. Nr. 94 Entwässerungen GIS mit Eigentumattributierung
Projektabschluss März 2020.

7410 Gewässerverbauungen

Inv. Nr. 80 Hochwasserschutz Chräbsbach
Baubeginn Sommer 2020. Bauabrechnung ca. Herbst 2020.

7900 Raumordnung

Inv. Nr. 117 Gesamte Ortsplanungsrevision in Bearbeitung.

Kommentare Budget 2021

7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]

INV00045 Eschlikonerstrasse resp. Knotensanierung (Meteorwasser Eschlikonerstr. – Murg)
Total CHF 190 000, in Abhängigkeit mit Funkt. 6130, Inv. Nr. 11; Planung 2019, Ausführung 2021/2022, neuer Regenwasserkanal

INV00077 Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen
Total CHF 1 150 000, Sanierungen Schmutzwasser- und Regenwasserableitungen gemäss GEP-Auswertungen, Inliner und Robotersanierungen.

INV00078 HWE Wiesenstrasse, Vergrösserung Entlastungsleitung
Total CHF 300 000, Planung im 2021 / Ausführung im 2022

INV00093 Wilerstrasse, Ersatz Regenwasserableitung im Zusammenhang mit Umbau Perron und Knoten Eschlikonerstrasse im 2022 (Inv. Nr. 11)

7900 Raumordnung

INV00117 gesamte Ortsplanungsrevision
Total CHF 380 000 in den Jahren 2019–2024 für Richtplan, Zonenplan, Baureglement, Gewässerraumlinie, Gefahrenkarte, Energierichtplan und Schutzplan. Überprüfung Quartier, Gestaltungs- und Arealüberbauungspläne.

BILANZ MIT PERIODENVERGLEICH

		Bilanz 31.12.18	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.19
1	**Aktiven**	**24 359 428.47**	**128 256 273.77**	**– 128 261 527.34**	**24 354 174.90**
10	**Finanzvermögen**	**10 303 402.47**	**126 936 252.27**	**– 126 597 905.84**	**10 641 748.90**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1 078 360.99	49 206 760.44	– 48 345 823.38	1 939 298.05
101	Forderungen	3 447 469.83	76 394 260.93	– 76 508 302.21	3 333 428.55
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	30 300.00	56 100.00	– 30 300.00	56 100.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	29 934.55		– 3 965.25	25 969.30
107	Finanzanlagen	166 011.00	7 020.00	– 30 855.00	142 176.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	5 551 326.10	1 272 110.90	– 1 678 660.00	5 144 777.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**14 056 026.00**	**1 320 021.50**	**– 1 663 621.50**	**13 712 426.00**
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	12 192 926.00	1 215 452.05	– 1 360 952.05	12 047 426.00
146	Investitionsbeiträge		54 710.10	– 5 510.10	49 200.00
		1 863 100.00	49 859.35	– 297 159.35	1 615 800.00
2	**Passiven**	**– 24 359 428.47**	**– 47 921 257.83**	**47 926 511.40**	**– 24 354 174.90**
20	**Fremdkapital**	**– 15 542 773.89**	**– 45 831 562.25**	**47 575 344.07**	**– 13 798 992.07**
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	– 6 120 970.59	– 38 273 243.55	39 431 800.27	– 4 962 413.87
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	– 400 000.00	– 7 300 000.00	6 700 000.00	– 1 000 000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	– 398 848.85	– 258 318.70	398 497.80	– 258 669.75
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 8 500 000.00		1 000 000.00	– 7 500 000.00
208	Langfristige Rückstellungen	– 87 466.10		45 046.00	– 42 420.10
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	– 35 488.35			– 35 488.35
29	**Eigenkapital**	**– 8 816 654.58**	**– 2 089 695.58**	**351 167.33**	**– 10 555 182.83**
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	– 1 575 056.06	– 85 829.34	47 484.53	– 1 613 400.87
291	Fonds	– 449 082.65	– 103 521.70	6 600.00	– 546 004.35
293	Vorfinanzierungen	– 797 082.80	– 500 000.00	297 082.80	– 1 000 000.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	– 2 197 378.55	– 935 214.90		– 3 132 593.45
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	– 3 798 054.52	– 465 129.64		– 4 263 184.16
	Gewinn / Verlust		**80 335 015.94**	**– 80 335 015.94**	

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2021
FINANZPLAN 2022–2026

		Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**25 000**	**2 370 000**	**2 950 000**		**150 000**	
0291	**Gemeindehaus**	**25 000**	**2 370 000**			**150 000**	
5040.00	**Hochbauten**	**25 000**	**2 370 000**			**150 000**	
INV00119	Gemeindehaus, umfangreiche Sanierung	25 000	2 370 000				
INV00123	Gemeindehaus, Sanierung Parkplatz					150 000	
0296	**Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus» / Werkhof**			**2 950 000**			
5040.00	**Hochbauten**			**2 950 000**			
INV00124	Werkhof, Variante Anbau Feuerwehrdepot			2 950 000			
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**			**310 000**			**115 000**
1500	**Feuerwehr**			**310 000**			**115 000**
5030.00	**Übriger Tiefbau**			**230 000**			
INV00085	Holzmannshaus, Ersatz Löschwasserleitung / Anpassung Reservoir Eschlikon			230 000			
5040.00	**Hochbauten**			**80 000**			
INV00113	Feuerwehrdepot			80 000			
5060.00	**Mobilien**						**230 000**
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)						
INV00105	Einsatzleitfahrzeug Hugo 5 (Ersatz Jg. 2006)						230 000
6310.00	**Kantone und Konkordate**						**– 115 000**
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)						
INV00105	Einsatzleitfahrzeug Hugo 5 (Ersatz Jg. 2006)						– 115 000
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**50 000**					
3291	**Kulturzentrum (Mehrzweck-Anlage)**	**50 000**					
5040.00	**Hochbauten**	**50 000**					
INV00122	Mehrzweck-Anlage, Planungskosten	50 000					
6	**VERKEHR**	**720 000**	**1 890 000**	**1 070 000**	**1 405 000**	**420 000**	**470 000**
6130	**Kantonsstrassen, übrige**		**490 000**		**200 000**		
5110.00	**Strassen / Verkehrswege**		**490 000**		**200 000**		
INV00011	Verkehrsführung Eschlikonerstrasse / Knoten Frauenfelderstrasse		490 000				
INV00056	Frauenfelderstrasse Radweg (Industriestr. – Gde.grenze Wängi)				200 000		

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2021
FINANZPLAN 2022–2026

		Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026
6150	**Gemeindestrassen**	**720 000**	**1 400 000**	**1 070 000**	**1 205 000**	**420 000**	**470 000**
5010.00	**Strassen**	**720 000**	**1 480 000**	**1 070 000**	**1 205 000**	**420 000**	**650 000**
INV00015	Neuhaus-Buchenacker; Fussweg	65 000					
INV00022	Sirnacherstrasse + Trottoir				230 000		
INV00023	Sirnacherstrasse, Belagssanierung			30 000	470 000		
INV00024	Ausbau / Sanierung Werkstrasse (Brunnenstrasse – Murgtalstrasse)	20 000	450 000				
INV00026	im Eigen, Sanierung Brücke						
INV00030	Wehrstrasse (Grossackerstrasse – Sackgasse) inkl. Fussweg				20 000	120 000	
INV00031	Säntisstrasse (Eschlikoner- bis Hofenstrasse)		30 000	270 000			
INV00034	Murgtalstrasse, Trottoir entlang Parz. 230	35 000					
INV00055	Badstrasse, Sanierung		180 000				
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)						180 000
INV00073	Parkplatz Alters-/Pflegeheim mit Erneuerung Veloparkierungsanlage, Sanierung			350 000			
INV00087	Friedenstrasse	280 000					
INV00088	Murgstrasse						220 000
INV00089	Murgtalstrasse, Trottoir entlang Villa Sutter		80 000				
INV00090	Holzmannshaus, div. Strassen		700 000	100 000			
INV00092	Wiesenstrasse, Sanierung	320 000					
INV00098	Stockwiese Wendeplatz, Trottoiranpassung						
INV00099	Schützenhausstrasse, Vollausbau				350 000		
INV00100	Holzmannshaus Pfannenstil, Vollausbau					300 000	
INV00102	Mörikonerstrasse, Sanierung Belag (Hoch-einbau) und neue Brücke		40 000	320 000			
INV00112	Weinbergstrasse Fussweg, Deckbelag u. Abschlüsse						80 000
INV00115	Haselweid, Belagsersatz, teils Abschlüsse						170 000
INV00116	Ringstrasse, Belagsersatz und neue Abschlüsse				135 000		
6110.00	**Strassen**		**– 80 000**				**– 180 000**
INV00055	Badstrasse, Sanierung		– 80 000				– 180 000
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**645 000**	**810 000**	**50 000**	**100 000**	**350 000**	**– 100 000**
7201	**Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]**	**585 000**	**760 000**		**20 000**	**350 000**	**– 100 000**
5030.00	**Übriger Tiefbau**	**645 000**	**1 180 000**	**100 000**	**120 000**	**450 000**	
INV00045	Eschlikonerstrasse resp. Knotensanierung (Meteorwasser Eschlikonerstr. – Murg)	115 000	60 000				
INV00047	GEP Überarbeitung						
INV00059	Badstrasse (Frauenfelder- bis Murgtal-strasse), Sanierung Kanalisation		180 000				

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2021
FINANZPLAN 2022–2026

		Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026
INV00060	Wehrstrasse (Grossacker – Püntweg)				20 000	100 000	
INV00077	Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen	250 000	250 000	100 000	100 000	100 000	
INV00078	HWE Wiesenstrasse, Vergrösserung Entlastungsleitung	30 000	270 000				
INV00091	Kanalvergrösserung KS 283-288 in Kanalstrasse					250 000	
INV00093	Wilerstrasse, Ersatz Regenwasserableitung	250 000					
INV00108	Eschlikoner-/Frauenfelderstrasse, Kanalerneuerung Murgtalstrasse		100 000				
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen		100 000				
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe		110 000				
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe		110 000				
6130.00	**Tiefbau**	**– 60 000**	**– 420 000**	**– 100 000**	**– 100 000**	**– 100 000**	**– 100 000**
INV00036	Anschlussgebühren	– 60 000	– 100 000	– 100 000	– 100 000	– 100 000	– 100 000
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen		– 100 000				
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe		– 110 000				
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe		– 110 000				
7410	**Gewässerverbauungen**						
5020.00	**Wasserbau**						
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach						
6310.00	**Kantone und Konkordate**						
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach						
7900	**Raumordnung**	**60 000**	**50 000**	**50 000**	**80 000**		
5290.00	**Übrige immaterielle Anlagen**	**60 000**	**50 000**	**50 000**	**80 000**		
INV00117	gesamte Ortsplanungsrevision	60 000	50 000	50 000	80 000		
	Nettoinvestition	**1 440 000**	**5 070 000**	**4 380 000**	**1 505 000**	**920 000**	**485 000**

FINANZPLAN 2022 – 2026

Allgemeines

Die Finanzplanung betrachtet die mittelfristige Entwicklung der Finanzen und Aufgaben der Politischen Gemeinde Münchwilen. Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Ihm kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Die rollende Planung zeigt auf, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln könnte.

Im Investitionsvolumen der Planjahre zeichnen sich nebst Kosten für Kantons- und Gemeindestrassen sowie Kanalisation auch Kosten für die Gemeindehaussanierung, für den Neubau Werkhof, für den Projektwettbewerb Mehrzweckanlage (MZA) und die Beschaffung von Ersatz Feuerwehr-Fahrzeugen ab.

Die Ausgabensteigerung im Gesundheits- und Sozialbereich kann durch die Politische Gemeinde nicht gesteuert werden. Es ist davon auszugehen, dass dieser Kostenanstieg, wie in den vergangenen Jahren, auch in den künftigen Jahren anhält.

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 61 % zeigt die Erfolgsrechnung auf, dass der Verlust jährlich steigt.

Das resultierende strukturelle Defizit der Planungsjahre reduziert jährlich das Eigenkapital.
Die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung reicht nicht aus, um die Investitionen zu finanzieren. Folglich ist ein Anstieg der Verschuldung festzustellen.
Sollten sich die bekannten Kostentreiber (Gesundheits- und Sozialbereich, Ausgaben öffentlicher Verkehr) der Erfolgsrechnung sowie die geplanten Investitionsvorhaben erhärten, ist eine Steuerfusskorrektur nach oben erforderlich um die Verschuldung und den Rückgang des Eigenkapitals zu verhindern.

PLANUNGSGRUNDLAGEN

Die Berechnung des Finanzplanes stützt sich auf folgende Annahmen:

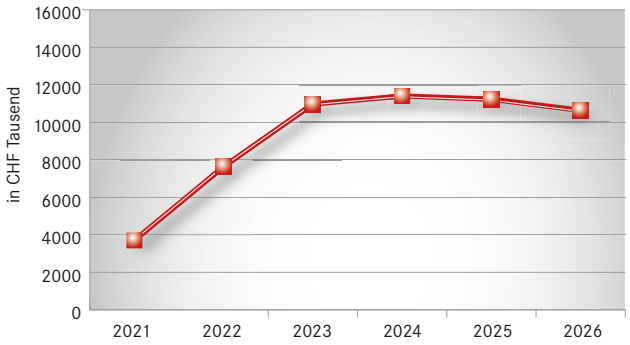
	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026
Teuerungsfaktoren in %					
Personalaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Sachaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Entwicklungsfaktoren					
Wohnbevölkerung	5 800	5 850	5 900	5 950	6 000
Abschreibungssätze in % (linear über Nutzungsdauer)					
Grundstücke nicht überbaut, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Hochbauten, 33 Jahre	3	3	3	3	3
Tiefbauten, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerverb., 50 Jahre	2	2	2	2	2
Orts-, Regional-, übrige Planungen, 10 Jahre	10	10	10	10	10
Mob., Masch., allg. Motor-FZ, (Haustechnik), 8 Jahre	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5
Spezialfahrz. (Feuerw., Strassenreinig), 15 Jahre	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6
übrige Sachgüter, 5 Jahre	20	20	20	20	20
Informatik, 4 Jahre	25	25	25	25	25
Steuerfuss effektiv, in %	61	61	61	61	61
Steuerfuss notwendig, in %	**100**	**102**	**65**	**53**	**54**

KENNZAHLEN

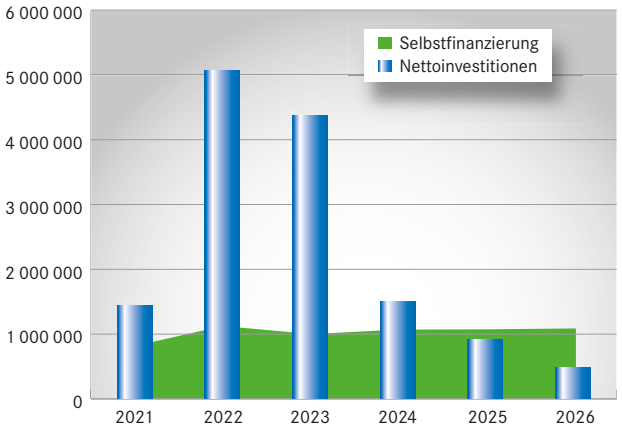
	Budget 2021	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026
Selbstfinanzierungsgrad in %	62	22	24	71	119	222
Veränderung der Gesamtverschuldung in CHF Tausend (+ = Zunahme, – = Abnahme)	549	3 932	3 334	431	– 172	– 592
Nettoschuld pro Kopf in CHF	644	1 317	1 876	1 933	1 888	1 773
Nettoschuld gesamthaft in CHF	3 705	7 638	10 972	11 404	11 231	10 639
Steuerkraft in CHF Tausend	10 650	10 881	11 027	11 090	11 144	11 198
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1 852	1 876	1 885	1 880	1 873	1 866
Bestand Eigenkapital in CHF Tausend	3 724	3 500	3 053	2 613	2 853	3 060
Bilanzüberschussquotient (Anteil EK in % von Steuereinnahmen)	56	53	45	39	42	45

* ab Jahr 2020 Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen

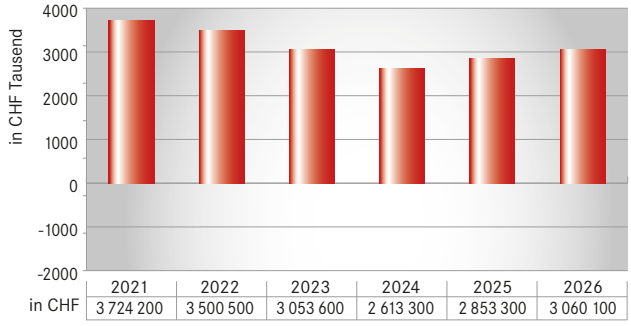
Nettoverschuldung



Selbstfinanzierungsgrad im Verhältnis der Nettoinvestitionen



Eigenkapital



ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 21	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026
0	Allgemeine Verwaltung	1 093 300	1 077 400	1 215 600	1 184 400	1 161 700	1 171 000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	820 600	767 500	839 400	775 000	781 800	786 700
3	Kultur, Sport und Freizeit	700 000	677 200	735 900	749 800	650 900	655 000
4	Gesundheit	864 500	879 400	894 400	909 500	924 500	939 500
5	Soziale Sicherheit	2 133 000	2 120 300	2 129 100	2 138 200	2 147 200	2 156 100
6	Verkehr	1 572 200	1 478 600	1 506 300	1 546 100	1 026 000	1 048 100
7	Umweltschutz und Raumordnung	330 000	355 700	361 000	358 500	325 500	325 800
8	Volkswirtschaft	28 000	45 200	32 800	35 400	33 000	35 600
9	Finanzen und Steuern	– 7 252 600	– 7 177 600	– 7 267 600	– 7 256 600	– 7 290 600	– 7 324 600
	Gesamtergebnis (Verlust/-Gewinn)	**289 000**	**223 700**	**446 900**	**440 300**	**– 240 000**	**– 206 800**

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

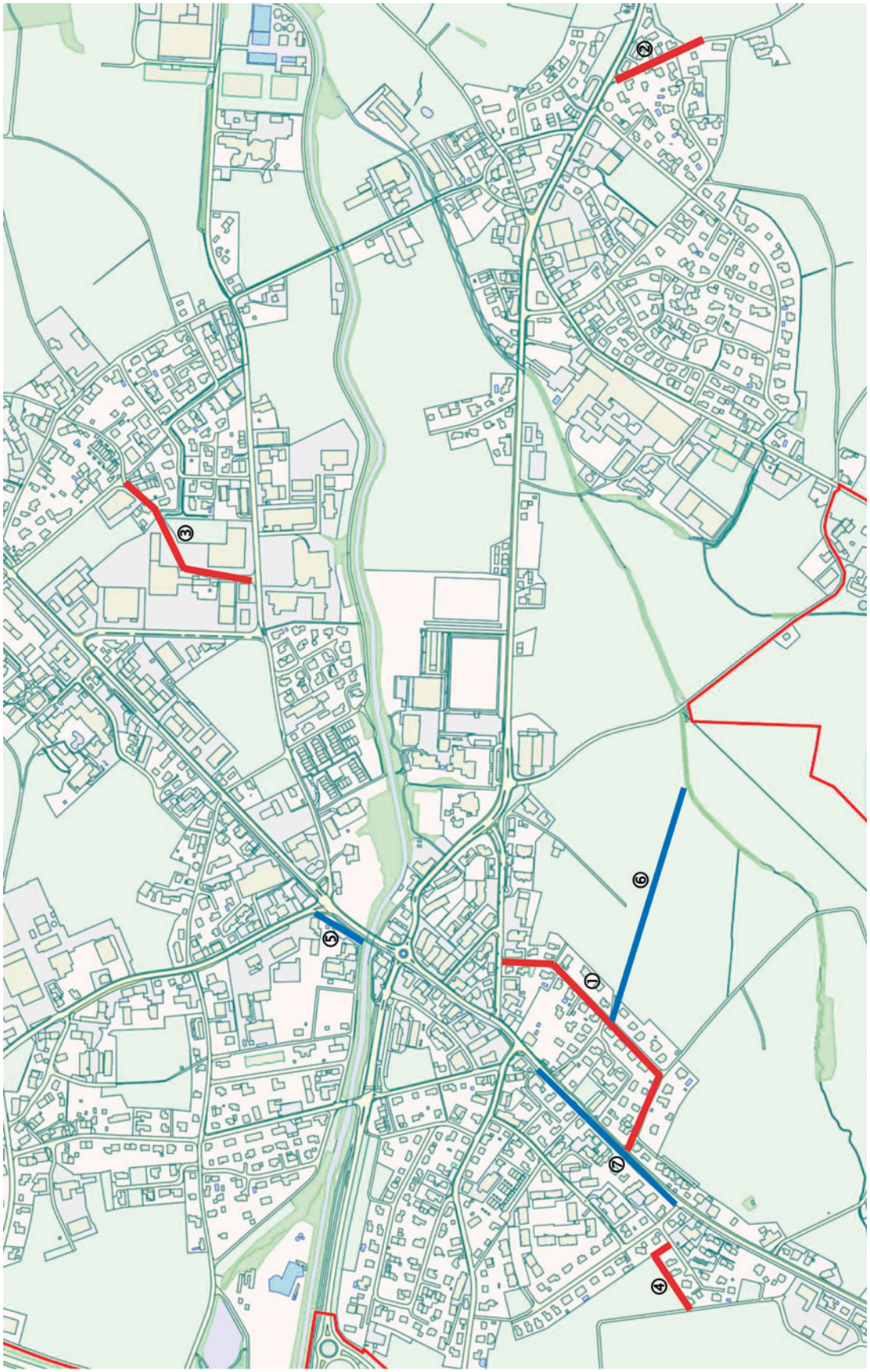
		Budget 21	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024	Fipla 2025	Fipla 2026
3	Aufwand	12 496 700	12 367 100	12 683 600	12 671 700	12 035 700	12 104 400
30	Personalaufwand	2 724 400	2 743 600	2 785 200	2 771 900	2 808 700	2 825 600
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3 134 000	2 962 900	3 025 600	2 965 100	2 927 600	2 932 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	965 800	1 075 800	1 208 300	1 237 500	784 000	801 500
34	Finanzaufwand	75 500	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	90 000	91 200	90 900	90 600	90 300	89 800
36	Transferaufwand	5 088 900	4 985 500	5 065 500	5 098 500	4 917 000	4 946 500
37	Durchlaufenden Beiträge	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
39	Interne Verrechnungen	378 100	378 100	378 100	378 100	378 100	378 100
4	Ertrag	– 12 207 700	– 12 143 400	– 12 236 700	– 12 231 400	– 12 275 700	– 12 311 200
40	Fiskalertrag	– 7 275 000	– 7 319 000	– 7 411 000	– 7 452 000	– 7 488 000	– 7 524 000
41	Regalien und Konzessionen	– 6 000	– 6 000	– 6 000	– 6 000	– 6 000	– 6 000
42	Entgelte	– 1 917 700	– 1 915 700	– 1 915 700	– 1 915 700	– 1 915 700	– 1 915 700
43	Verschiedene Erträge	– 18 000	– 18 000	– 18 000	– 18 000	– 18 000	– 18 000
44	Finanzertrag	– 664 600	– 666 400	– 666 400	– 666 400	– 666 400	– 666 400
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	– 122 300	– 105 500	– 105 800	– 106 500	– 113 800	– 112 300
46	Transferertrag	– 1 786 500	– 1 695 200	– 1 696 200	– 1 649 200	– 1 650 200	– 1 651 200
47	Durchlaufende Beiträge	– 40 000	– 40 000	– 40 000	– 40 000	– 40 000	– 40 000
49	Interne Verrechnungen	– 377 600	– 377 600	– 377 600	– 377 600	– 377 600	– 377 600
	Gesamtergebnis (Verlust/-Gewinn)	**289 000**	**223 700**	**446 900**	**440 300**	**– 240 000**	**– 206 800**

INVESTITIONSRECHNUNG

Der Finanzplan Investitionsrechnung ist gemeinsam mit dem Budget (siehe Seite 34) aufgeführt.

Investitionen im Bereich Strassen und Kanalisationen

	Projekt	Kostenträger	Betrag	Konto
	Strassenbau			
1	**Wiesenstrasse** **Sanierung, Abschlüsse mit Deckbelag**			
	Strassenbau	Gemeinde	CHF 320 000	6150.5010.00 (INV. 092)
	Beleuchtung	Gemeinde	CHF 40 000	6150.3141.30
	Erneuerung EW-Versorgung	EW Münchwilen		
	Erneuerung Wasserversorgung	EW Münchwilen		
2	**Friedenstrasse** **Sanierung, Vollausbau**			
	Strassenbau	Gemeinde	CHF 280 000	6150.5010.00 (INV. 0087)
	Beleuchtung	Gemeinde	CHF 25 000	6150.3141.30
	Erneuerung EW-Versorgung	EW Münchwilen		
	Erneuerung Wasserversorgung	EW Münchwilen		
3	**Werkstrasse** **Ausbau/Sanierung, Vollausbau**			
	Strassenbau Projektierung	Gemeinde	CHF 20 000	6150.5010.00 (INV. 0024)
	Beleuchtung	Gemeinde		Gesamtkosten CHF 470 000
	Erneuerung EW-Versorgung	EW Münchwilen		Ausführung 2022
	Erneuerung Wasserversorgung	EW Münchwilen		
4	**Neuhaus-Buchenacker** **Neue Fusswegverbindung**			
	Strassenbau	Gemeinde	CHF 65 000	6150.5010.00 (INV. 0015) Gesamtkosten CHF 70 000
	Kanalisation/Entwässerung			
5	**Knotensanierung Eschlikonerstrasse** **Regenwasserleitung Eschlikonerstrasse–Murg**			
	Umsetzung	Gemeinde	CHF 115 000	7201.5030.00 (INV. 0045)
	Erneuerung EW-Versorgung	EW Münchwilen		Gesamtkosten 190 000 (abhängig von Inv. 0011) Übertrag von 2020
6	**HWE Wiesenstrasse, Vergrösserung Entlastungsleitung**			
	Projektierung	Gemeinde	CHF 30 000	7201.5030.00 (INV. 0078) Gesamtkosten CHF 300 000 Ausführung 2022
7	**Wilerstrasse, Ersatz Regenwasserableitung** **In Zusammenhang mit Gleisersatz FW-Bahn**			
	Umsetzung	Gemeindeanteil	CHF 250 000	7201.5030.00 (INV. 0093)


2
3
5
6
1
7
4

PROVIDA

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Gemeinderat der
Politischen Gemeinde Münchwilen, Münchwilen

zur Jahresrechnung
per 31. Dezember 2019

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Provida
Bahnhofplatz 68
CH-8501 Frauenfeld
Tel. +41 52 723 03 03
Fax +41 52 723 03 05

Provida
Neustrasse 2
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 71 466 71 71
Fax +41 71 466 71 75

Provida
Schützengasse 12
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41 71 227 70 70
Fax +41 71 227 70 75

Provida
Leutschenbachstrasse 55
CH-8050 Zürich
Tel. +41 44 307 85 75
Fax +41 44 307 85 77

info@provida.ch
www.provida.ch

PROVIDA

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Gemeinderat zur Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen, Münchwilen

Als Wirtschaftsprüfer haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen, bestehend aus Bilanz, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Erfolgsrechnung wurde von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Münchwilen geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

PROVIDA

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG
Frauenfeld

Dr. Christopher J. Dietl
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Mauro Palazzesi
zugelassener Revisionsexperte

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Frauenfeld, 04. März 2020

Revisorenberichte

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) zur Jahresrechnung 2019

An die Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2020
Als Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) der Politischen Gemeinde Münchwilen gemäss Thurgauer Gemeindegesetz und der Gemeindeordnung haben wir für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 die Erfolgsrechnung geprüft. Die Rechnungsprüfung insgesamt wurde in Zusammenarbeit mit der vom Gemeinderat beauftragten PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld vorgenommen. Auf diesem Hintergrund erfolgte die Schlussprüfung der Jahresrechnung 2019 am 2. und 3. März 2020. Die vorgenommene Arbeitsteilung ergab sich aus dem gemeinsam erstellten «Prüfungsplan PROVIDA – GRPK» vom 12. Dezember 2017.
Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Erfolgsrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Erfolgsrechnung anhand von Stichproben. Nach unserer Beurteilung entspricht die Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften. Hinsichtlich aller anderen Bestandteile der Jahresrechnung, inkl. Anhänge sowie das Prüfungsergebnis als Ganzes, einschliesslich Hinweisen auf Verantwortlichkeiten, etc., verweisen wir auf den vom 5. März 2020 datierten «Management-Letter über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Münchwilen».

Münchwilen, 5. März 2020

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)
Désirée Strässle, Präsidentin
Patrick Hubmann
Patrick Nägele
Mike Thoma
Thomas Weibel

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
der Heidi Thalmann-Stiftung, Münchwilen

Als Revisionsstelle hat die TWP Wirtschaftsprüfungs AG die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der Heidi Thalmann Stiftung, Münchwilen für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während die Aufgabe der Revisionsstelle darin besteht, diese zu prüfen. Die Revisionsstelle bestätigt, dass sie die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sulgen, 28. März 2020

TWP Wirtschaftsprüfungs AG

Revision des Abfallreglements

Das heute gültige Abfallreglement der Politischen Gemeinde Münchwilen stammt aus dem Jahre 1995. Seit damals gab es einige Gesetzesänderungen. Zudem wurden flächendeckend Unterflurbehälter eingeführt.

Mit der vorgesehenen Revision soll das Abfallreglement diesen Vorgaben angepasst und auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Gestützt auf die Verordnung des BAfU über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen VVEA vom 1. Januar 2019 und des kantonalen Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung vom 1. Januar 2013 wurde das heute gültige Abfallreglement den neuen Gesetzen und Verordnungen und auch den Gegebenheiten der Abfallbewirtschaftung überarbeitet.

Zudem wurde(n)
- Unklare Definitionen präzisiert und zeitgemäss angepasst.
- Wiederholungen zusammengeführt und sinngemäss zugeordnet.
- Der Abschnitt «Bauabfälle» vollständig herausgestrichen. Die Entsorgung von Bauabfällen wird mit jeder Baubewilligung individuell geregelt. In zusammengefasster Form werden die Bauabfälle in Art. 13 erwähnt.
- Der Artikel über die Entsorgung der Tierabfälle gestrichen und in Art. 13 erwähnt die Tierkadaverentsorgung unterliegt wechselweise regionalen Sammelstellen. Die Informationen dafür können der Abfallagenda entnommen werden.

Das revidierte Abfallreglement wurde an der Gemeinderatssitzung vom 22. Januar 2019 behandelt und zur Vorprüfung an das Departement für Bau und Umwelt eingereicht. Nach Anpassungen wurde das Abfallreglement am 25. März 2020 vom Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Inkraftsetzung
Das Abfallreglement ist dem Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung vorzulegen.
Die Inkraftsetzung soll per 1. Januar 2021 erfolgen.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen die Vorlage zur Annahme.

Gemeinderat Münchwilen

Abstimmungsfrage
Wollen Sie das revidierte Abfallreglement der Politischen Gemeinde Münchwilen genehmigen?

Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf den Druck des Abfallreglements in der Botschaft. Das Reglement wird auf der Webseite der Gemeinde Münchwilen zur Verfügung gestellt oder es kann in Papierform beim Amt für Bau und Umwelt bezogen werden.

Antrag Grüne Münchwilen Mobilfunkantennen

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 wurde der nachfolgende Antrag von Erich Stör, Sprecher der Ortspartei Grüne Münchwilen von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern erheblich erklärt:

«Auf Grundstücken und Liegenschaften der Politischen Gemeinde Münchwilen dürfen keine Masten und/oder Antennen für Mobilfunkverkehr G5 montiert und betrieben werden. Dies betrifft auch Liegenschaften und Immobilien im Besitz der Politischen Gemeinde Münchwilen, welche vermietet, verpachtet und im Baurecht abgegeben werden/wurden. Sind bereits Antennenmaste auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Münchwilen vorhanden, dann dürfen diese nicht nachgerüstet werden, auch nicht unter dem Titel: «Bagatelländerung.»

Erwägungen des Gemeinderates:

1. Ein generelles Verbot des Baus und Betriebs von Mobilfunk Antennen auf dem gesamten Gebiet der Politischen Gemeinde Münchwilen verstösst gegen übergeordnetes Recht, insbesondere die verfassungsmässige garantierte Eigentumsfreiheit. Es darf darüber nicht abgestimmt werden.

2. Ein Verbot zur Nachrüstung bestehender Mobilfunk Antennen unter dem Titel «Bagatelländerungen» ist nicht mit dem übergeordneten Recht vereinbar und gesetzeswidrig. Es darf darüber nicht abgestimmt werden.

3. Ein Verbot des Baus und des Betriebs von Mobilfunk Antennen auf Grundstücken und Gebäuden die sich im Eigentum der Politischen Gemeinde befinden, ist mit dem Baureglement der Politischen Gemeinde Münchwilen nicht vereinbar. Das Baureglement regelt die Bauten allgemein, unabhängig davon ob diese durch Private oder durch öffentlich – rechtliche Organisationen erstellt werden.

4. Hingegen kann die Gemeindeversammlung im Rahmen ihrer durch die Gemeindeordnung festgelegten Kompetenzen beschliessen, Grundstücke und Gebäude, die sich in ihrem Eigentum befinden grundsätzlich nicht für den Bau und den Betrieb von Mobilfunkantennen zur Verfügung zu stellen.

5. Mit einem allfälligen Beschluss, dass auf Grundstücken und Gebäuden im Eigentum der Politischen Gemeinde keine Mobilfunk Antennen gebaut und betrieben werden dürfen, kann die Einführung der neuen Mobilfunk Technologiegenerationen nicht verhindert oder verzögert werden. Die Mobilfunkbetreiber weichen auf private Grundstücke und Gebäude auf dem Gemeindegebiet und ausserhalb davon aus.

6. Im Fall des Baubewilligungsverfahrens der Swisscom auf der Parzelle 2612 Schützenhaus im Eigentum der Politischen Gemeinde Münchwilen wurde dieser Standort von der Baubehörde Münchwilen als geeignetere Alternative vorgeschlagen. Dies im Rahmen einer seit 2011 bestehenden Vereinbarung mit der Swisscom. Der ursprünglich von der Swisscom gewählte Mobilfunk Antennenstandort war an der Industriestrasse auf einem privaten Unternehmergebäude vorgesehen, also mitten im Siedlungsgebiet.

7. Erhält die Abstimmungsfrage die Zustimmung durch die Stimmberechtigten, dann entsteht damit in Münchwilen keineswegs eine 5G freie Gemeinde Münchwilen. Im Gegenteil: Es droht, dass wegen der Einschränkung möglicher Mobilfunk Antennenstandorte sogar Nachteile in Kauf genommen werden müssen, da auf möglicherweise weniger geeignete Standorte zurückgegriffen werden muss.

8. Die Baukommission der Politischen Gemeinde Münchwilen hat nur die baurechtlichen, nicht die betriebsrechtlichen Aspekte von Mobilfunkantennen zu beurteilen. Sind die baurechtlichen Vorschriften eingehalten, dann hat die Baubehörde ein Baugesuch zu bewilligen. Alle betrieblichen Vorschriften werden durch die Fachstellen des Kantons nach bundesrechtlichen Vorschriften beurteilt und bewilligt.

9. Diese betriebsrechtliche Beurteilung ist die Aufgaben der Bundesbehörden und der kantonalen Fachinstanzen, welche die Erlasse des Bundes anzuwenden haben. Im Kanton Thurgau ist dies das Amt für Umwelt, welches kantonsweit für eine einheitliche und vorschriftsgemässe Anwendung der Bundesvorschriften, namentlich der NISV (Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) sorgt. Die Arbeit dieser Fachinstanz unterliegt der Überprüfung durch die Rechtsmittelinstanzen bis hin zum Bundesgericht.

10. Die Rechtskraft eines solchen Beschlusses tritt mit dem Beschluss selber ein. Das Beschlussdokument ist das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020.

Infolge dieser Erwägungen legt der Gemeinderat den Stimmberechtigten die folgende Abstimmungsfrage vor.

Antrag:
Wollen Sie, dass «die Grundstücke und Gebäude im Eigentum der Politischen Gemeinde Münchwilen, auch solche die im Baurecht abgegeben werden, verpachtet oder vermietet sind, als Standorte für Mobilfunk Antennen nicht zur Verfügung stehen.»